

A c t i t s

Avifaunistische Mitteilungen aus den Bezirken
Leipzig und Karl-Marx-Stadt

Im Auftrag der Bezirksfachausschüsse Ornithologie
im Kulturbund der DDR und den Abt. Umweltschutz
und Wasserwirtschaft - Naturschutz
beider Bezirke

Redaktion des Heftes:

Kurt Größler Leipzig

Klaus Tuchscherer Leipzig

Heft 12

Leipzig, Dezember 1976

- Als Manuskript gedruckt -

Anschriften der Herausgeber

Kurt Größler, 701 Leipzig, Perthesstraße 5

Klaus Tuchscherer, 701 Leipzig, Waldstraße 13

**Zu beziehen durch das Sekretariat des Kulturbundes
der DDR Leipzig**

701 Leipzig, Käthe-Kollwitz-Straße 115

und

"Museum für Jagdtier- und Vogelkunde"

9382 Augustusburg, Schloß

- III/18/172.1095.600-L 1040/76 -

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Größler, K. & Tuchscherer, K. Beobachtungsbericht für die Jahre 1969-1972, Teil 1	S. 4 - 80
Größler, K. Die Rupfungs- und Federfunde der Jahre 1973-1975	S. 81 - 91
Heyder, R. Zur Abwehr	S. 92 - 95
Größler, K. & Tuchscherer, K. Ein Nachwort zum Prodomus	S. 96 - 98

Beobachtungsbericht für die Jahre 1969-1972 Teil 1

Im Anschluß an den Bericht über die Beobachtungsergebnisse des Jahres 1968 soll nunmehr endlich das vorliegende Material für die Jahre 1969-1972 aufbereitet und mitgeteilt werden. Wir haben uns entschlossen in diesen Bericht die Ergebnisse für vier Jahre zusammenzufassen, um wenigstens etwas den Anschluß zu halten. Vorab möchten wir darauf hinweisen, daß uns nicht das gesamte Material zur Verfügung stand, weil einerseits die Begeisterung einiger Beobachter nachgelassen hat, sie zu lange Zeit auf den Beobachtungsbericht warten mußten, der letzte erschien immerhin 1972! und andererseits leider manche Beobachter die Arbeit scheuen, ihre Notizen zu übermitteln. Soweit wir von wichtigen Feststellungen Kenntnis erhalten, werden wir dies in den nächsten Bericht nachtragen.

Die Form der Bearbeitung ist der Einheitlichkeit wegen in der bisherigen Form möglichst beibehalten worden, wir müssen somit den Bericht teilen, der zweite Teil soll als Heft 13 bald folgen. Vorgesehen ist dann der Beobachtungsbericht für die nächsten vier Jahre, der aber kaum vor 1978 erscheinen kann.

Die Namen aller Mitarbeiter sind in der folgenden Übersicht aufgeführt. Über die Intensität der Beobachtungstätigkeit kann sich der Leser leicht ein Bild machen, etwa wenn er sich die Tabellen für eine der sogenannten "communen" Arten durchsieht. Durch Vermittlung von H. Dorsch war es wieder möglich die Beringungslisten auszuwerten, die Namen der Beringer sind mit aufgeführt.

Allen Mitarbeitern gilt der Dank für ihre Unterstützung, verbunden mit der Bitte, ihre Notizen möglichst bald einzusenden.

Die Übersicht der Ankunfts- und Abzugsdaten soll dem zweiten Teil beigelegt werden.

Berücksichtigt sind ferner die Angaben in den vervielfältigten Berichten für Eschefeld (EB), Wurzen und Grimma (Aquila)

Übersicht der Beobachter und Beringer

Angermann, G. Groitzsch	Ang	Heinichen, W. Leipzig	Hein
Ansorge, H. Leipzig	An	Heinze, L. Wurzen	Hei
Arndt, H.J.u.D. Groitzsch	Arn	Heller, B. Nitzschka	Hel
Barth, A. Leipzig	Ba	Heyder, D. Leipzig	Hey
Beer, W.-D. Leipzig	Be	Höser, N. Windischleuba	Hö
Biermann, A. Leipzig	Bie	Hoyer, F. Leipzig	Hoy
Blümel, H. Großpöna	Blü	Huber, H. Leipzig	Hb
Dietze, W. Leipzig	Die	Hummitsch, B. Leipzig	Hu
Dittmann, K.H. Leipzig	Di	Joiko, H. Kleinzschepa	Jo
Döring, H.J. Nischwitz	Dör	Kämpfer, S. Windisch-	
Dorsch, H.u.I. Miltitz	Do	leuba	Kä
Ebermann, A. Leipzig	Eb	Karg, W. Altenburg	Ka
Ehring, R. Leipzig	Ehr	Keller, H. Dahlen	Kel
Engelmann, Leipzig	Eng	Kirchhof, W. Meuselwitz	Ki
Erdmann, G. Leipzig	Erd	Kirmse, W. Leipzig	Kir
Fehse, G. Döben	G.Feh	Köcher, W. Grimma	Kö
Fehse, K. Döben	K.Feh	Koch, W. Dahlen	Ko
Feilotter, J. Frohburg	Fei	Kopsch, H. Falkenhain	Kop
Fiebig, J. Leipzig	J.Fie	Körner, J. Meuselwitz	Kör
Fischer, W. Wurzen	Fi	Kretzschmar, H. Leipzig	Kre
Förster, D. Markkleeberg	Fö	Kreuzer, H. Leipzig	Kreu
Frank, U. Groitzsch	Fra	Kritzler, K. Leipzig	Kri
Frieling, F. Rüdigsdorf	Frie	Krug, H. Groitzsch	Kru
Frost, G. Döbeln	Fro	Kunze, W. Laußig	Ku
Geißler, R. Tanndorf	Gei	Lehmann, H. Torgau	Leh
Georgi, L. Leipzig	G	Lehnert, J. Leipzig	Le
Gerisch, P.u.H. Leipzig	Ger	Lindner, H. Borsdorf	Li
Gerstenberger, J. Leipzig	Gerst	Löscher, H. Dahlen	Lö
Größler, K. Leipzig	Grö	Lütge, A. Weisenfels	Lü
Grote, W. Schkeuditz	Gro	Martin, F. Torgau	Mar
Gugisch, H. Schmannewitz	Gug	Merten, H. Taucha	Mer
Hahn, G. Grechwitz	Ha	Mühlbauer, J. Mühlbach	Mb
Handtke, K. Bilenburg	Han	Münch, W. Wurzen	Mü
Heigel, B. Seifertshain	Hg	Oehlert, W. Rohrbach	Oeh

Oeler, J. Lödla	Oe	Synnatzschke, J. Leipzig	Syn
Olzmann, H. Zwickau	Olz	Teubert, W. Riesa	Teu
Oppermann, G. Leipzig	Op	Trenkmann, D. Altenburg	Tr
Reimer, S. Döbeln	Rei	Tuchscherer, K. Leipzig	Tu
Schmidt, J. Leipzig	JS	Urban, K. Bornä	Ur
Schmitt, H.P. Leipzig	PS	Verständig, H. Wurzen	Ver
Schödel, H. Döbeln	Schöd	Viehweg, H. K.-M.-Stadt	Vie
Schönn, S. Oschatz	Schö	Vogel, K. Leipzig	Vo
Schröper, S. Deuben	Schr	Wagner, B. Leipzig	BW
Schulz, M. Leipzig	Sch	Wagner, R. Leipzig	Wg
Schulze, G. Eilenburg	Schu	Wagner, W. Leipzig	WW
Seidel, W. Bad Döben	Sei	Weber, A. Hohendorf	Web
Sittel, A.u.U. Langenleuba	Si	Weisbach, K. Leipzig	Wb
Steinbach, R. Windischleuba	St	Weiß, R. Bergen	Wei
Stengel, W. Markkleeberg	Ste	Zetzsche, F. Leipzig	Ze
Stingl, D. Doberschütz	Sti	Zill, K.-G. Grimma	Zil
Stremke, D. Benndorf	Str	Zimmermann, K. Miltitz	Zi
Sykora, W. Altenburg	Sy	Zschockelt, H. Leipzig	Zsch

Abkürzungen der Gewässernamen

(Diese Liste ist keine vollständige Übersicht über die Brutgewässer für Wasservogel!)

Nr.	Gewässername	Abkürzung	Kreis
1.	Lausiger Teiche	LT	Wittenberg
2.	Ausreißerteich	AT	Wittenberg
3.	Teich Dahlenberg	TD	Torgau
4.	Bleckmühlteich	BMT	Torgau
5.	Furtmühlenteich	FMT	Torgau
6.	Schloßteich Trossin	STT	Torgau
7.	Altwasser Döbern	AWDö	Torgau
8.	Teich Weidenhain	TWei	Torgau
9.	Großteich Torgau	GTT	Torgau
10.	Kuhteich Torgau	KuT	Torgau
11.	Gehegeteich Torgau	Gehet	Torgau
12.	Benkenteich Torgau	BTT	Torgau
13.	Klitzschen Teiche	KlT	Torgau
14.	Bennewitzer Teiche	BeT	Torgau
15.	Neumühlteich Schildau	NMT	Torgau
16.	Großer Mühlteich Kobershain	GrMt	Torgau
17.	Rohrteich Kobershain	RoK	Torgau
18.	Mühlteich Düben	MtD	Eilenburg
19.	Wildenhainer Bruch	WBr	Eilenburg
20.	Zadlitzbruch	ZBr	Eilenburg
21.	Winkelmühlteich	WMT	Eilenburg
22.	Presselteich	PrT	Eilenburg
23.	Elsteich Hohenprießnitz	EH	Eilenburg
24.	Gallener Teiche	GaT	Eilenburg
25.	Schilfteich Gotha	StG	Eilenburg
26.	Stauteich Groitzsch	StGr	Eilenburg
27.	Teich Pehritzsch	TPe	Eilenburg
28.	Sandgrube Eilenburg	SGrE	Eilenburg
29.	Treseteich	TT	Eilenburg
30.	Grube Paupitzsch	GrP	Delitzsch

Nr.	Gewässername	Abkürzung	Kreis
31.	Kosebruchteiche Delitzsch	KoD	Delitzsch
32.	Teiche Reibitz	TRei	Delitzsch
33.	Teich Badrina	TBa	Delitzsch
34.	Krippelwasser Kollau	KrKo	Wurzen
35.	Tiergartenteich Püchau	TGP	Wurzen
36.	Lübschützer Teiche	LüT	Wurzen
37.	Schwemnteich Machern	StM	Wurzen
38.	Mühlteich Machern	MtM	Wurzen
39.	Deubener Lachen	DL	Wurzen
40.	Macherteiche	MaT	Wurzen
41.	Kohlenbergteich Brandis	KBr	Wurzen
42.	Straßenteiche Falkenhain	StF	Wurzen
43.	Stolpenteiche Heyda	StH	Wurzen
44.	Schloßteich Thammenhain	StTh	Wurzen
45.	Straßenteich Dornreichenbach	StDo	Wurzen
46.	Teiche Nemt	TNe	Wurzen
47.	Mühlteich Mühlbach	MtMb	Wurzen
48.	Großteich Kühren	GtK	Wurzen
49.	Hainteich Kühren	HtK	Wurzen
50.	Dorfteich Kühren	DtK	Wurzen
51.	Dammühlteich Frauwalde	DMT	Oschatz
52.	Pumpenteich Schmannewitz	PTS	Oschatz
53.	Mühlteich Dahlen	MtDa	Oschatz
54.	Grasteich Dahlen	GtDa	Oschatz
55.	Ziegelteich Dahlen	ZtDa	Oschatz
56.	Teiche Schöna/Zeuckritz	TSch	Oschatz
57.	Eldemannsteich Lupa	EMT	Oschatz
58.	Teiche Sachsendorf	TS	Wurzen
59.	Dokorteteich Wermsdorf	DoTW	Wurzen
60.	Dreiteiche Wermsdorf	DrtW	Wurzen
61.	Kirchenteich Wermsdorf	KitW	Oschatz
62.	Zeisigteich Wermsdorf	ZtW	Oschatz

Nr.	Gewässername	Abkürzung	Kreis
63.	Häuschenteich Wermsdorf	HtW	Oschatz
64.	Tiefer Teich Wermsdorf	TtW	Oschatz
65.	Großteich Fremdiswalde	GtFr	Grimma
66.	Ziegelteich Fremdiswalde	ZtFr	Grimma
67.	Langenrodaer See	LRS	Grimma
68.	Göttwitzsee	GÖS	Grimma
69.	Horstsee	HoS	Oschatz
70.	Autobahnsee Klein- liebenau	ABSK	Leipzig
71.	Modelwitzer Lachen	MoL	Leipzig
72.	Gundorfer Lachen	GuL	Leipzig
73.	Grubensee Kulkwitz	GrK	Leipzig
74.	Grube Rückmarsdorf	GrR	Leipzig
75.	Lache Schönau	LaSchö	Leipzig
76.	Hafen Leipzig	HL	Leipzig
77.	Auensee Leipzig	AuS	Leipzig
78.	Elsterflutbett	Fl	Leipzig
79.	Kläranlage Nord	KLN	Leipzig
80.	Elsterstausee	ES	Leipzig
81.	Prödeler Lachen	PrL	Leipzig
82.	Imnitzer Lachen	IL	Leipzig
83.	Teich Güldengossa	TGU	Leipzig
84.	Dölitzer Lachen	DÖL	Leipzig
85.	Tongrube Liebertwolkwitz	TgrL	Leipzig
86.	Pleißestausee	Pl	Borna
87.	Oelzschauer Teiche	OeT	Borna
88.	Grube Großössen	GrGz	Borna
89.	Grube Lobstädt	GrL	Borna
90.	Grube Witznitz	GrWi	Borna
91.	Breiter Teich Borna	BTB	Borna
92.	Teiche Steinbach	TSt	Borna
93.	Kleinbeuchaer Teiche	KlbT	Borna
94.	Autobahnsee Albrechtshain	ABSA	Grimma
95.	Autobahnseen Naunhof	ABSN I + II	Grimma

Nr.	Gewässername	Abkürzung	Kreis
96.	Teich Ammelshain	TAm	Grimma
97.	Teich Altenhain	TAlt	Grimma
98.	Schneiderteich Trebsen	SchTr	Grimma
99.	Kleine Rummel Trebsen	KlRTr	Grimma
100.	Lindendamm Trebsen	LDTr	Grimma
101.	Herthasee Trebsen	HS	Grimma
102.	Mühlteich Trebsen	MtTr	Grimma
103.	Mühlteich Pomßen	MtP	Grimma
104.	Rohrbacher Teiche	Rb	Grimma
105.	Mühlteich Otterwisch	MTO	Grimma
106.	Teich Großbardau	TGb	Grimma
107.	Wiesenteich Grethen	WtGr	Grimma
108.	Kirchteich Grethen	KitGr	Grimma
109.	Müncherteich	MUT	Grimma
110.	Harthteich Grethen	HtGr	Grimma
111.	Alte See Grethen	AS	Grimma
112.	Nimbschteich	NiT	Grimma
113.	Großteich Denkwitz	GtDe	Grimma
114.	Teich Leisena	TLei	Grimma
115.	Teich Bahren	TBa	Grimma
116.	Grubensee Deutzen	GrD	Borna
117.	Haselbacher Teiche	HasT	Altenburg
118.	Grube Pahna	GrPa	Altenburg
119.	Speicherbecken Windischleuba	SpW	Altenburg
120.	Schafteich Windischleuba	SchW	Altenburg
121.	Lödlaer Bruch	LöBr	Altenburg
122.	Wilchwitzter Teiche	WiT	Altenburg
123.	Grube Bubendorf	GrB	Geithain
124.	Eschefelder Teiche	ET	Geithain
125.	Seebischteich	SbT	Geithain
126.	Hegeteich Ossa	HtO	Geithain
127.	Teiche Frankenheim	TFr	Geithain
128.	Teich Nauenhain	TN	Geithain

1. Prachttaucher - *Gavia arctica*

Prachttaucher traten in allen 4 Beobachtungsjahren auf. Bemerkenswert sind die beiden Maidaten vom Grubensee Witznitz. Fast alle Stücke wurden wieder auf Stau- und Grubenseen angetroffen.

1969:	18.-20.3.	Speicherbecken Windischleuba	1 St
	12.10.	Pleißestausee	2 Fö
1970:	2.5.	Grubensee Witznitz	1 Fö
	15.11.	Pleißestausee	1 An, Erd, Le, Sch, WW
		Grubensee Witznitz	1 Fö
	21.11.	Grubensee Witznitz	1 Fö
	29.11.	Pleißestausee	1 Le, Sch
1971:	1.5.	Grubensee Witznitz	1 Fö
	16./17.10.	Speicherbecken Windischleuba	1 Kä, St, Web, Ki, G
	23.10.	Speicherbecken Windischleuba	1 St
	7.11.	Elsterstausee	1 Hoy
	14.11.	Grubensee Witznitz	1 Fö
	28.11.	Elsterstausee	1 Hoy
1972:	4.-13.11.	Speicherbecken Windischleuba	1-3 Fö, Frie, Ki, Web
	11.11.	Pahnagrube	1 Fö
	12.11.	Schwemnteich Machern	1 PS, Tu u.a.

4. Sterntaucher - *Gavia stellata*

Nur 1970 von Fö festgestellt am 15.11. und 21.11. auf dem Grubensee Witznitz 1 Ex.

5. Haubentaucher - *Podiceps cristatus*

Der Bestand nahm zu und weitere Gewässer wurden besiedelt. An einigen Gewässern kam es zur Koloniebildung (Kirchenteich Wermsdorf, Gehegeteich, Mühlteich Mühlbach). Sichere Zweitbruten konnten ebenfalls nachgewiesen werden (Klitzschen Teiche).

Übersicht des Brutbestandes (Anzahl der Paare)

	1969	1970	1971	1972
LT	8 Tu	7 Tu	7 Tu	10 Tu
FMT	1 Tu	1 Tu	1 Tu	1 Le, Tu
STT	1 Leh		1 Tu	1 Tu
GTT	14 Tu	13 Tu	13 Tu	8 Tu
Gehet	BV Tu	1 Tu	1 Tu	12 Leh, Tu
BeT	3 Tu	5 Tu	2 Tu	3 Leh, Tu
KIT	1 Tu		1 Leh, Tu	1 Leh, Tu
NMT	5 Tu	1 Tu	5 Leh, Tu	3 Leh, Tu
GrMt	1 Tu			
DoTW	8 Tu	6 Tu	8 Tu	13 Tu
KITW	4 Tu	11 Tu	19 Tu	
ZeitW		2 Tu	3 Tu	2 Le
HtW			3 Tu	2 Schö
HoS	6 Fö	2 Tu	5 Tu	2 Le
GöS	8 Tu	9 Tu	6 Kö, Tu, Le	5 Le
LBS		2 Tu	3 Le, Tu	1 Le
GtPr	2 Tu		1 Le, Mü, Tu	1 Le, Mü
StH	1 Kop		1 Kop	
RotK	1 Kop			
DMT	1 Kop		1? Kop	
MtDa				1 Kel, Lö
GtK	3 Tu	5 Tu	2 Kop, Le, Tu	3 Tu
MtMb	4 Mb	4 Tu	10 Le, Tu	4 Tu
StG	1 Tu	1 Erd, Li, Tu	1 Le, Li, Tu	1 Grö, Li, Tu
StGr			1 An, Le, Li	1 Le, Li
SGrE	2 Tu	2 Tu	2 Tu	BV Tu
AWDö	1 Leh			
Lut	2 Li	4 Li	5 Li	6 Grö
TT	1 Li			

	1969	1970	1971	1972
STM	1 Tu	1 Erd,Tu	2 Le,Tu	1 Le, Tu
KTM	BV Tu			1 Le, Tu
TGP			1 Le	
DL	1 Tu	1 Schr,Tu	2 Le,Tu	1 Le,Schr, Tu
KbBr	BV Tu		1 Le,Tu	1 Le
SchTr			1 Le	1 Le
HS		1 Tu	1 K8,Le, Tu	1 Le
KitGr		1 Tu	1 Le	
HtGr			1 Le	
MUT	3 F8	3 F8	2 F8,K8,Tu	
Rb	3 Oeh	3 Oeh,Tu	4 Oeh	3 Le,Tu
KlbT	5 Erd		1 Gr8,Tu	
ET	12 EB	22 EB	26 F8,Tu	12 EB
SbT	2 G,F8	1 F8,G	BV F8	
SchW		1 F8	1 F8	1 F8,Le
SpW	12 G,F8	9 F8	7 F8	6 F8
HasT	7 F8	9 F8	15 F8	14 F8
GrP	4 Gr8	3 Erd,Gr8	3 Gr8	4 Gr8,Le, Zi
ABSK		1 Erd		
IL	1 F8		2 Gr8	1 Hoy,Le, PS
TgrL		1 Erd		
LaSch	1 Gr8	1 Gr8	1 Gr8	1 Gr8

Das ergibt für die einzelnen Jahre folgenden Mindestbestand:

1969	130 Brutpaare
1970	133 Brutpaare
1971	174 Brutpaare
1972	129 Brutpaare

Nicht immer war es möglich, die Paare ohne Bruterfolg zu ermitteln; in der folgenden Tabelle nur die erfolgreichen Bruten angegeben.

Jungenzahlen	1969	1970	1971	1972
1	8	49	49	21
2	23	38	33	27
3	23	18	16	12
4	3	5	7	4
5			1	3
Mittel	2,37	1,81	1,85	2,06

Es fällt auf, daß hohe Jungenzahlen besonders bei Einzel-
paaren auf kleineren Gewässern auftraten, bei Koloniebildung
war der Bruterfolg sehr gering

Übersicht des Durchzuges an ausgewählten Gewässern

	1969			1970		
	ES	GrWi	Pl	ES	GrWi	Pl
März II		5 Fö	2 Fö			
III		40 Fö	11 Fö		19 Fö	6 Fö
Apr. I	2 Grö, Hoy					
II	1 Grö, Hoy	12 Fö	2 Fö	1 Grö	25 Fö	
III	4 Fö	21 Fö			11 Fö	
Mai I		26 Fö		4 Fö, Hoy	29 Fö	
II		8 Fö		1 Fö	4 Fö	
III	2 Fö	6 Fö		3 Fö	4 Fö	
Juni I		3 Fö		4 Fö	2 Fö	
II	4 Fö	1 Fö		1 Fö		
III		8 Fö			3 Fö	
Juli I				2 Fö	2 Fö	
II		3 Fö	13 Fö	2 Fö	5 Fö	
III				3 Fö		6 Fö
Aug. I		4 Fö	15 Fö	1 Fö	1 Fö	7 Fö
II		8 Fö	13 Fö	3 Hoy		
III	14 Fö			7 Fö		14 Fö
Sept. I	4 Fö Hoy	9 Fö	18 Fö			11 Fö
II	4 Fö, Hoy	8 Fö	14 Fö	1 Hoy		

		1969			1970		
	ES	GrWi	P1	ES	GrWi	P1	
Sept.	III	3 Hoy		3 Hoy	4 Fö	24 Fö	
Okt.	I	1 Hoy, Wei	14 Fö	21 Fö	3 Hoy		
	II	6 Hoy, Wei	7 Fö	25 Fö	2 Hoy	5 Fö	
	III		23 Fö	15 Fö	3 Hoy		
Nov.	I		8 Fö	10 Fö	3 Fö	58 Fö	
	II		8 Fö			24 Fö	
	III				5 Fö	8 Fö	
Dez.	I		12 Fö		15 Fö		
	II		27 Fö	1 Fö	8 Fö	1 Fö	
	III				26 Fö	1 Fö	
		1971			1972		
	ES	GrWi	P1	ES	GrWi	P1	
März	II	1 Hoy		6 Hoy	12 Fö	1 Fö	
	III	1 Grö	2 Fö	1 Fö	6 Fö		
Apr.	I	4 Hoy, Wei		9 Fö	13 Fö		
	II	2 Fö	30 Fö	6 PS			
	III	6 Fö		6 Hoy	10 Fö		
Mai	I	10 Hoy	5 Fö	9 PS	15 Fö		
	II	3 Fö	1 Fö	8 Hoy			
	III			7 Le	1 Fö		
Juni	I	2 Fö	2 Fö	12 Grö	1 Fö		
	II	4 Fö	2 Fö		2 Fö		
	III	3 Fö, Hoy		11 PS	7 Fö		
Juli	I	9 Fö		6 Fö	2 Fö	8 Fö	
	II			3 Fö		5 Fö	
	III	5 Hoy			13 Fö	27 Le	
Aug.	I	1 Fö	35 Fö	4 Fö		40 Le	
	II	1 Fö		3 Fö		39 Fö	
	III	2 Fö	24 Fö	20 Fö	3 Fö	39 Le	

		1971			1972		
		ES	GrWi	Pl	ES	GrWi	Pl
Sept.	I	2 F8, Hoy	22 F8	2o Le			51 F8
	II	17 F8	18 F8		2 JS	8 F8	34 PS
	III	17 F8,Wg			2 Hoy	11 F8	34 Gr8
Okt.	I	8 Le	2o F8	12 Gr8	4 PS		51 F8
	II	8 F8	15 F8	4 F8		6 F8	18 F8
	III	7 Hoy	7 F8	4 F8		7 F8	6 F8
Nov.	I		7 Le	3 Le	2 PS		
	II	13 F8	26 F8	11 F8	21 Hoy	2o F8	15 Le
	III		7 Le	3 Le		65 F8	11 F8
Dez.	I				2 F8,Hoy	2o Le	2 Le
	II		1o F8	1 F8		23 F8	2 F8
	III			1 Le,F8		4 F8	

Eine echte Überwinterung konnte noch nicht sicher bestätigt werden. Winterbeobachtungen stammen von der Elbe, vom Speicherbecken Windischleuba (z.B. 2.1.72 1 Le), vom Elsterflutbett (8.1.72 1, 6.-27.2.72 1-5 Gr8) und dem Grubensee Witznitz (16.1.72 21 F8).

6. Rothalstaucher - Podiceps griseigena

Keine positive Entwicklung des Brutbestandes. Einige Plätze waren nur kurzzeitig besetzt, andere wurden wieder verlassen.

Übersicht über die Bestandsentwicklung:

Gebiete:	1969	1970	1971	1972
LT	3 Tu	4 Tu	3 Tu	2 Tu
AT		1 Tu		
BeT	3 Leh,Tu	4 Tu	2 Mar,Tu	3 Mar,Tu
KLT	1 Tu	1 Tu	1 Tu	2 Mar,Tu
StG	1 Li			
DoTW	2 Ver	2 Tu,Ver	3 Le,Tu	1 G.Feh,Tu
KitW		1 Tu	1 K8,Le,Tu	

	1969	1970	1971	1972
HtW		1 Tu	1 Le, Tu	1 Schö
ZtFr			1 Kö, Mi	1 G. Feh
GtFr			1 Kö	
MtDa	1 L8, Kel			
KbBr		1 Tu	1 Le, Tu	
SchTr			1 Le	
LDTr			1 Le	
KitGr				1 Zil
MtT		1 F8	1 Le, Tu	
StH	1 Kop			
StrD			1 Kop	
Rb	1 Oeh, Tu	1 Oeh, Tu	1 Grö, Oeh, Tu	
ET	5 EB	6 EB	4 EB	2 EB
GrB	1 Grö	1 Grö, Zi	1 Grö, Zi	1 Grö
LaSch	1 Grö			
SbT	2 G, Grö			
insges.	22 Paare	24 Paare	24 Paare	13-14 Paare

Die Daten über den Bruterfolg sind nicht sehr ermutigend. Es brüten viele Paare erfolglos. So liegen für 1972 nur Angaben über 2 erfolgreiche Bruten vor.

Jungenzahlen	1969	1970	1971	1972
1	5	3	2	
2	5	3	10	1
3	2	1	2	
4				1
5		1		
Mittel	1,75	2,13	2,00	-

Der Durchzug war wenig auffällig, besonders im Frühjahr gelangen nur wenige Feststellungen. F8 beobachtete 1 Ex. am 16.1.72 auf dem Grubensee Witznitz.

Im Herbst konzentrierten sich die Beobachtungen auf folgende Gewässer: Elster- und Pleißestausee, Speicherbecken Windischleuba, Großteich Torgau.

Herbstzug:	1969		1970		1971		1972	
	n	p	n	p	n	p	n	p
Juli I			1	1	1	1		
II	1	1						
III	3	3	1	2				
Aug. I	1	1	1	1			2	3
II	4	5	2	3			2	3
III	3	4	2	3	7	14		
Sept. I	2	3	1	3	4	5	1	1
II	4	8	3	5	1	1	2	5
III			6	14	2	2	2	3
Okt. I	2	10	2	2	2	5	2	3
II	1	1	1	1			1	1
III	2	2			1	1	1	1
Nov. I								
II			1	1			1	2
III			2	2			1	1
letzte Beob.	26.10.		28.11.		27.10.		25.11.	

7. Ohrentaucher - Podiceps auritus

In den 4 Beobachtungsjahren gelangen auffallend viele Beobachtungen dieser sonst recht seltenen Art, darunter zwei Feststellungen von Vögeln im Brutkleid.

1969:	26.4.	Speicherbecken Windischleuba	1 Kä, St
	26.11.	Speicherbecken Windischleuba	1 Wei
	14.12.	Elbe südl. Torgau	1 Tu
1970:	18.1.	Elsterflutbett	1 G, Kri
	30./31.3.	Speicherbecken Windischleuba	1 Brkl. Kä, St
	14.-21.11.	Pleißestausee	1 An, Erd, Fö, Le, Sch, WW, Wei
	23.12.	Speicherbecken Windischleuba	1 Kä, St
1972:	30.9. u.		2 Fö, FG Dessau
	1.10.	Pleißestausee	und Tu
	14.10.	Speicherbecken Windischleuba	1 Fö

Zwei weitere Daten, die in den normalen Rahmen fallen, scheinen uns nach den Beobachtungsumständen nicht völlig gesichert.

8. Schwarzhalstaucher - Podiceps nigricollis

Brütet im Bezirk Leipzig regelmäßig nur in einem Gebiet.

1969: An den Eschefelder Teichen 20-25 Paare, die ca. 50 juv aufziehen. Die ersten pull wurden am 10.6. bemerkt (EB).

1970: Der Bestand lag in Eschefeld bei ca. 30 Paaren, die Jungenzahl bei ca. 55. 20 Gelege enthielten 1 x 5, 11 x 4, 6 x 3, und 2 x 2 Eier. Wie im Vorjahr brüteten wieder Vögel am Speicherbecken Windischleuba.

1969: 2 Paare und 1970: 1 Paar. (EB)

1971: In Eschefeld waren wieder ca. 30 Paare vorhanden (EB). An Jungen wurden notiert: 9 x 1, 7 x 2, 1 x 3, 1 x 4 (Mittel 1,66).

1972: In Eschefeld kamen die Vögel zur normalen Zeit, aber es kam durch ungünstige Wasserverhältnisse zu keiner Brut. Am 23.4. wurden z.B. 63 (Frie, KH, St) notiert. Die Vögel wanderten im Laufe des Mai ab. Ein Teil fand sich am Speicherbecken Windischleuba wieder (3.6. 42), wo aber keine Bruten erfolgten. Weitere wurden an Teichen von Klitzschen: 5.5. 4 balzend (Tu) und 6.5. 2 (Mar) und am Großteich Torgau: 3.5. 19 (Le) und 5.5. 16 (Tu) beobachtet. Aber auch hier verschwanden sie wieder.

Für den Frühjahrszug liegen nur wenige Daten vor.

	1969		1970		1971		1972	
	n	p	n	p	n	p	n	p
Apr. I							1	1
II			3	8	4	4	7	7
III	2	4					3	18
Mai I	2	7	2	11	4	12	5	48
II	2	6	1	1	1	1	1	2
III	1	3					1	1
erste Beob.:	27.4.		12.4.		11.4.		1.4.	

Der Herbstzug beschränkte sich fast völlig auf den Pleiße-
stausee und das Speicherbecken Windischleuba.

		1969		1970		1971		1972	
		n	p	n	p	n	p	n	p
Juli	I			1	4				
	II	1	1					3	11
	III			1	3			2	5
Aug.	I			2	3	3	4	3	8
	II	1	4	3	3	2	8	6	14
	III	2	3	6	8	4	9	1	2
Sept.	I	3	10	3	3	2	9		
	II	2	4	4	5	2	3	2	2
	III			1	1	5	5	1	1
Okt.	I	1	7			2	2		
	II			1	1				
	III					2	4		
Nov.	I								
	II	1	1						
	III								
letzte	Beob.:	16.11		14.10.		23.10.			

9. Zwergtaucher - Podiceps ruficollis

Der Bestand des Zwergtauchers ist rückläufig. Zahlreiche
Gebiete wurden verlassen. Zur Zeit ist die Bestandsdichte
im Vergleich zum Haubentaucher geringer!
(Werden nicht alle Bruten gemeldet?)

Anzahl der Brutpaare (BV = Brutversuch)

	1969	1970	1971	1972
LT		3 Tu	2 Tu	1 Tu
GT		BV Tu		2 Le
KuT		1 Tu		1 Tu
Gehet		3 Tu	2 Tu	1 Le
BeT	BV Tu		1 Tu	1 Le, Mar, Tu

	1969	1970	1971	1972
BTT			1 Mar	1 Le
KlT			2 Tu	3 Mar
Twei			1 Tu	
RoK	1 Kop			
WBr	BV Be			
ZBr	BV Be			
WMT	1 Be			
PrT	1 Le			
TD			BV Tu	
Pechhüttent.	1 Be			
GaT				BV Ba
StG	3 Grö,Tu	1 Li	2 Le,Tu	1 Le,Li
StGr		1 Li	1 Li	1 Le,Li
TPe	4 Tu		1 Le	
TT		2 Li		
KrKo		1 Li		
TGP	4 Li	3 Li	2 Li	2 Li
LüT		1 Li	2 Li	o Li
StM	3 Tu	2 Grö,Tu	3 Le,Tu	3 Grö,Le
DL		3 Tu	1 Schr	
MaT	1 Tu	1 Tu	1 Le	2 Le
KBr	1 Tu			1 Le,Tu
StF	2 Kop		3 Kop	
StH	4 Kop			
StTh	1 Kop		2 Kop	
StDo	2 Kop		1 Kop	
Brennereit.	1 Kop			
Ochsensaal	1 Kop			
TNe			1 Kop	
MtMb		1 Tu		
TSch	1 Lö			4 Le
TS			1 Le,Tu	2 Tu
DoTW			1 Kop, KÖ	2 G.Feh
KitW			2 KÖ	
ZtW				1 Le

	1969	1970	1971	1972
GtFr		2 Tu	1 K8	3-4 Le
ZtFr	1 Tu		1 Tu	1 G.Feh
G8S			6 K8	2 G.Feh
HoS			2 K8	
MoL		12 Gro		
GuL	1 Gr8		2 JS	
Kulkwitz				
Lachen	1 Erd			
GrR/LaSch8	6-7 Gr8	4 Gr8	4 Gr8, Le	3 Gr8,Le
Rosentalt.	1 Erd,Js			
PrL	1 Die,Hb		1 Die	
IL	2-3 F8	2 Ang,Kru	3 Hoy	4 F8,Hoy
TGU	1 Erd		1 Le	1 Erd,F8
D8L			3 Gr8	
Tongrube				
Holzhausen		1 Erd		1 Erd
Pulgar				1 Gro8e
Taucha				
Sandgrube		2 Erd		
Fuchshain	1 Erd			
Pl				1 Le
OeT		1 Tu	2 Gr8,Le	1 Le
KlbT	2 F8	1 Tu		
TAm				1 Le
TAlt				1 Le
KlRTr			1 Le	
LDTr			2 K8	
HS			BV Tu	
Rb	3 Gr8,Tu	7 Oeh	7 Gr8, Oeh	6 Tu
KitGr	3 Tu	2 Tu	1 K8	1 Tu
MUT	1 F8,Tu		5 F8,K8	
HtGr	1 F8	1 Tu	1 K8,Le	
AS				1 Tu
NIT		1 Tu	1 K8,Tu	1 Tu

	1969	1970	1971	1972
TLei				1 Grö
TBa			1 KÖ	
KoD	1 Tu	2 Tu	2 Le,Tu	
Reudnitz Entent.			1 LÖ	
Pegau Lachen			1 Ang,Kru	
HasT	3 FÖ	4 FÖ	5 FÖ	5 Le
SpW	11 FÖ	14 FÖ		9 Le
SchW	2 Kä,St	2 Kä,St		
WiT	4 Kä,St	1 Kä,St		
BT	6 EB	6 EB	6-8 FÖ	5 EB
SbT	2 Kä,St			1 FÖ
Tongrube Brandis			1 Le	

Übersicht des Brutbestandes, soweit dieser erfaßt wurde:

Jahr	Gebiete	Paare
1969	41	ca. 90
1970	32	ca. 90
1971	48	ca. 98
1972	39	ca. 81

Auch die Zahl der Zugbeobachtungen ist im Vergleich zu den Vorjahren geringer.

		1969			
		Fl	ES	Pl	SpW
Jan.	II		1 FÖ	2 FÖ	1 FÖ
März	III		2 Wei		2 Kä,St
Apr.	I		9 FÖ,Grö		2 FÖ,Kä,St
	II		2 FÖ	2 FÖ	15 FÖ
	III		6 G		3 Kä,St

	F1	ES	Pl	SpW
Mai	I			19 G
	II			10 G
	III			4 Grö
Juni	I			2 KÄ,St
	II			
	III			
Juli	I	1 Grö		4 G
	II		10 Fö	15 G
	III		99 Fö	10 KÄ,St
Aug.	I		115 Wei	22 Fö
	II		187 Fö	25 KÄ,St
	III	1 Fö	264 Fö	91 Fö
Sept.	I	3 Fö		85 Fö
	II	8 Hoy	353 Fö	80 KÄ,St
	III	2 Wei		102 Fö
Okt.	I	2 Kri	13 Fö, Hoy	493 Fö
	II	1 Grö	6 Hoy	61 Fö
	III			32 KÄ,St
Nov.	I		150 Fö	20 Brd
	II	5 Grö,JS	148 Fö	10 KÄ,St
	III	3 JS	18 Fö	31 KÄ,St
Dez.	I	2 Kri,JS		12 KÄ,St
	II	3 Grö,Ger	4 Fö	4 Fö,KÄ,St
	III	2 Tu	3 Fö	3 KÄ,St
		4 Hoy	1 Fö	2 KÄ,St

Durchzug 1970

	F1	ES	Pl	SpW
Jan.	I	4 Fö		1 Fö
	II	5 Hoy		
	III	1 Fö, Hoy		
Februar	I			
	II			
	III			
März	I			3 KÄ,St
	II			2 KÄ,St

	Fl	ES	Pl	SpW
Apr. I	1 JS			8 KÄ,St
II				17 KÄ,St
III				27 KÄ,St
Mai I				28 KÄ,St
II				18 KÄ,St
III				18 KÄ,St
Juni I				18 KÄ,St
II				20 KÄ,St
III				5 KÄ,St
Juli I				25 KÄ,St
II				18 KÄ,St
III		1 Fö	11 Fö	30 KÄ,St
Aug. I			34 Fö	21 KÄ,St
II			57 Grö	45 KÄ,St
III	1 Tu	2 Fö	122 Fö	29 KÄ,St
Sept. I		2 Fö	155 Fö	103 KÄ,St
II	3 Grö	16 Hoy		157 KÄ,St
III	4 Kri	10 Hoy, Wei	186 Fö	240 KÄ,St
Okt. I	15 Erd	10 Fö		155 KÄ,St
II	12 Grö	10 Hoy	91 Fö	63 KÄ,St
III	4 Ger			43 KÄ,St
Nov. I	2 PS		80 Fö	65 KÄ,St
II	7 Grö		23 Fö	54 KÄ,St
III	3 Ger,Grö		2 Fö	57 KÄ,St
Dez. I	3 Grö	1 Hoy		5 KÄ,St
II	6 Erd		3 Fö	6 KÄ,St
III	5 Grö			3 KÄ,St
Durchzug 1971:	Fl	ES	Pl	SpW
Jan. I	5 Ger			
II	9 Grö			
III	7 Grö	5 Fö		
Febr. I	9 Grö	9 Le		
II	7 Le,Tu	9 Fö		
III	3 Le,Grö	8 Le		

		Fl	BS	Pl	SpW
März	I	6 PS,JS	9 Hoy		
	II	8 Grö	8 Hoy		
	III	2 Tu	2 Grö		
Apr.	I	5 Grö	8 Fö		
	II		2 Fö		
	III	1 G	1 Fö		
Mai	I				1 Fö
	II				
	III				
Juni	I				
	II				2 Fö
	III				
Juli	I			1 Fö	
	II				
	III				
Aug.	I		2 Fö	48 Fö	30 Fö
	II		7 Fö		45 Le
	III		3 Fö	161 Fö	61 Le
Sept.	I	1 JS	5 Hoy	149 Fö	50 Fö
	II	1 Tu,Wb	4 Grö, Hoy	116 Fö	26 Fö
	III	3 PS	8 Fö		81 Fö
Okt.	I		18 Grö	112 Fö	9 Fö
	II	6 Tu	17 Hoy	24 Fö	
	III	5 PS	6 Hoy	7 Fö	6 Fö
Nov.	I	4 Grö		2 Le	2 Fö
	II	4 Grö,JS		1 Fö	1 Fö
	III	5 JS	3 Fö		
Dez.	I	1 An			2 Fö
	II	1 Le,Tu	5 Hoy		2 Fö
	III	1 Grö,Tu	1 Le		
Durchzug 1972:					
Jan.	I	1 JS, Tu	5 Fö		4 Fö
	II	1 JS,Le	5 Hoy	1 Fö	
	III	1 Le	3 Hoy		1 Fö
Febr.	I	2 Grö			
	II		1 Hoy	1 Fö	
	III	4 Grö	4 Fö	1 Fö	

		Fl	ES	Pl	SpW
März	I	1 JS,PS			1 Fö
	II	1 Grö			
	III	4 Grö,Le	2 Fö,Hoy		8 Le
Apr.	I	2 Grö	7 Fö		
	II		4 Fö		5 Fö
	III		6 Hoy		
Mai	I				8 Fö
	II				
	III				
Juni	I				
	II				2 Fö
	III				3 Fö
Juli	I			5 Fö	8 Fö
	II	1 JS	3 Fl		8 Fö
	III			66 Le	7 Fö
Aug.	I		2 Fö	83 Le	14 Fö
	II		2 Fb	126 Fö	19 Fö
	III	2 JS		112 Le	30 Le
Sept.	I	2 PS		155 Fö	47 Fö
	II	3 JS	1 Fö,JS	174 Fö	3 Fö
	III	3 Grö	15 Grö	221 Fö	2 Fö
Okt.	I	7 Tu	12 Wg	250 Fö,Tu	6 Fö
	II	8 JS		66 Fö	4 Fö
	III	11 Grö		9 Fö	
Nov.	I	3 JS,Tu			3 Fö
	II	6 Tu	6 Fö	15 Fö	
	III	3 Tu	1 Hoy		6 Fö
Dez.	I	5 Tu	2 Fö,Hoy	2 Le	3 Fö
	II	4 Tu	1 Hoy		
	III	5 Tu	1 Fö		

Einzelne Ex. überwinterten auf den Flußläufen, besonders der Elbe, Mulde, Pleiße und Elster.

20. Kormoran - Phalacrocorax carbo

Im Berichtszeitraum auffallend oft beobachtet. Wie in den vergangenen Jahren ziemlich regelmäßig im Torgauer Gebiet. Bemerkenswert sind die Mai-Daten, zeitige Ankunft 1972, sowie die Feststellungen im Dezember.

Beobachtungen 1969:

Frühjahr:	16.3.	Pleißestausee	1 ad	Fö
	20.3.	Eschefelder Teiche	2	Fö
	25.-27.3.	Eschefelder Teiche	2 ad	Fei, Kä, St (EB)
	29.3.	Mulde Kollau	4	Li
	5.4.	Eschefelder Teiche	2	Str (EB)
	20.4.	Eschefelder Teiche	2	Fö (EB)
	10.5.	Speicherbecken Windischleuba	1 juv	Fö
	15.5.	Eschefelder Teiche	1	St
Herbst:	26.10.	Großteich Torgau	1	Leh

Beobachtungen 1970:

Frühjahr:	15.3.	Elbe km 148-154	2 ad	Tu
	24.3.	Elsterstausee	4	Fö
	23.5.	Seebischteich	1	Kä, St
Herbst:	11./12.7.	Eschefelder Teiche	1	EB
	22.7.	Großteich Torgau	1 ad	Tu
	12.8.	Großteich Torgau	1 ad	Tu
	16.-20.8.	Speicherbecken Windischleuba	1 im	Frie, Hö, Kä, St
	12.9.	Göttwitzsee	1	Vie
	20.10.	Speicherbecken Windischleuba	12	St
	1.11.	Speicherbecken Windischleuba	1	G, Kä, St
	29.11.	Speicherbecken Windischleuba	1	Fö
	4.12.	Speicherbecken Windischleuba	2	Kä, St
	20.-25.12.	Speicherbecken Windischleuba	1	G, Kä, Ki, St

Beobachtungen 1971:

Frühjahr:	13.4.	Großteich Torgau	3	Mar
	18.4.	Bschefelder Teiche	1	EB
		Speicherbecken		
		Windischleuba	1	Kä, St
Herbst:	4.10.	Elsterstausee	2	Wg
	9.10.	Großteich Torgau	1	Fö
	10.10.	Großteich Torgau	1	Le
	16.10.	Großteich Torgau	1	G
	4.11.	Speicherbecken		
		Windischleuba	3	Kä, St
	5.11.	Speicherbecken		
		Windischleuba	1	Kä, St
	12.12.	Elsterstausee	1	Hoy

Beobachtungen 1972:

Frühjahr:	26.2.	Elbe Mockritz	3 ad	Le
	4.3.	Speicherbecken		
		Windischleuba	2	Kä, St
	12.3.	Elbe südlich Torgau	37 ad	Le
24.-26.3.		Speicherbecken		
		Windischleuba	2	Kä
	26.3.	Großteich Torgau	1 im	Le
	31.3.	Großteich Torgau	2	Mar
2.4.		Großteich Torgau	2 ad	
			7 im	Le
	15.4.	Großteich Torgau	1 ad	Fö
21.-29.4.		Speicherbecken		
		Windischleuba	1 im	Kä, Olz, ST, u.a.
	23.4.	Großteich Torgau	1 ad	Le
30.4.		Speicherbecken		
		Windischleuba	2	Kä, St u.a.
	5.5.	Göttwitzsee	1	Lü
	20.5.	Großteich Torgau	1 ad	Tu
18.6.		Speicherbecken		
		Windischleuba	1	Kä, St

Herbst:	12.10.	Speicherbecken Windischleuba	30	Kä, St
	13.10.	Speicherbecken Windischleuba	1	Kä, St
	14.10.	Speicherbecken Windischleuba	4	Kä, St
	25.11.	Grube Witznitz	1	Fö
	10.12.	Elsterstausee	1	Fö

25. Fischreiher - Ardea cinerea

1970 konnte der langjährige Brutverdacht für das Wermsdorfer Gebiet bestätigt werden: Auf der Horstsee-Insel wurde ein besetzter Horst entdeckt (An, Le, Vie u.a.). Allerdings blieb es für den Berichtszeitraum der einzige Nachweis, obwohl auch für andere Stellen Brutverdacht geäußert wurde.

Größere Ansammlungen wurden auch in den nicht in den Tabellen aufgeführten Gebieten besonders aus der Muldenaue zwischen Wurzen und Eilenburg festgestellt (Le, Li), z.B. 8.8.1971 Mulde Kollau 60.

Überwinterungen waren besonders in den Flußauen keine Seltenheit.

Durchzug 1969:	SpW	BS	GTT	Fl	BT	GöS/HoS
Jan. I	1 Kä, St	12 Fö				
II	3 Fö, Kä St	18 Hoy				
III						
Febr. I	6 G, Kä St	24 Fö				
II				1 Le		
III	3 Kä, St	11 Fö		1 Wg		
März I	5 Kä, St	9 Hoy		2 Wb		
II	2 Kä, St	6 Hoy, Wei				
III	2 Kä, St	9 Le		1 Grö, Wg	1 Ste	
Apr. I		2 Wei			1 EB	1 Do
II	3 Kä, St	1 Wei				
III	3 Kä, St	1 Hoy, G				4 Ver

	SpW	ES	GTT	Fl	FT	GSS/HoS
Mai	I					2 Tu
	II					
	III					
Juni	I	1 G				
	II					1 Ver
	III					1 Ver
Juli	I				4 G	
	II	8 Kä,St	8 Tu			6 Ver
	III	10 Kä,St	2 Fö	12 Tu		
Aug.	I	32 Kä,St	1 Fö	2 Tu		6 G
	II	20 Kä,St	2 Le	32 Tu	1 Tu	
	III	36 Kä,St	4 Hoy			3 Tu
Sept.	I	58 Kä,St	2 Fö			3 Ver
	II	58 Kä,St	8 Hoy	24 Tu	2 Le	7 Ver
	III	69 Kä,St	10 Le			16 Ver
Okt.	I	174, Kä,St	16 Hoy	29 Fö	1 Wb	19 Le
	II	162 Kä,St	16 Fö	60 Tu	1 Wb	34 Ha
	III	54 Kä,St	38 Fö	61 Tu		70 St
Nov.	I	52 Str	48 Le	65 Leh		14 Kä
	II	50 Str		65 Kir		7 Frie 10 Wolf
	III	45 Kä,St	52 Fö		1 JS	4 Frie 1 Ha
Dez.	I	30 Kä,St	14 Kir			
	II	15 Kä,St	9 Hoy		1 Grö	
	III	4 Kä,St	2 Fö,Hoy			
Durchzug 1970:						
Jan.	I	3 Kä,St	14 Fö			
	II	1 Kä,St	17 Fö			
	III	2 Kä,St	21 G			
Febr.	I	5 Kä,St	21 Le			
	II	9 Kä,St	4 Fö		1 An	
	III	5 Kä,St	1 Fö			
März	I	3 Kä,St	2 Hoy			
	II	2 Kä,St	1 Wei,Fö		1 JS,Le	
	III	6 Kä,St	2 Le,An			1 EB

		SpW	ES	GTT	Fl	ET	GöS/HoS
Apr.	I	1 Kä,St	3 Fö	1 Mar		1 G	
	II	3 Kä,St	5 Wei		1 Grö		
	III	1 Kä,St	3 Fö				
Mai	I	1 Kä,St	1 An				3 Tu
	II	2 Kä,St					
	III	1 Kä,St					
Juni	I	1 Kä,St	4 Fö				
	II	2 Kä,St	1 Fö				4 Tu
	III	3 Kä,St					1 Tu
Juli	I	20 Kä,St	1 Fö				
	II	33 Kä,St		5 Tu		5 Le	
	III	46 Kä,St	1 Le	4 Tu		26 Le,An	
Aug.	I	71 Kä,St	8 Hoy			26 G	
	II	61 Kä,St	17 Hoy	5 Tu		17 EB	
	III	41 Kä,St	17 Hoy			4 EB	1 Tu
Sept.	I	53 Kä,St	3 Fö	4 Tu			
	II	38 Kä,St		2 Tu		4 EB	
	III	43 Kä,St		20 Tu		1 EB	
Okt.	I	51 Kä,St	14 Hoy	3 Tu		1 Fö	15 Le
	II	57 Kä,St	17 PS	37 Tu			11 Le
	III	64 Kä,St	40 PS	42 Tu		15 EB	
Nov.	I	52 G	50 PS	40 Mar			
	II	57 Kä,St	50 Hoy, PS	41 Tu		17 EB	
	III	72 Kä,St	61 Hoy	2 Tu	1 Ger		
Dez.	I	43 Kä,St	17 Hoy	2 Tu		7 EB	
	II	41 Kä,St	28 Hoy			11 EB	
	III	46 Kä,St					5 Le,Tu

Durchzug 1971

Jan.	I	1 Fö	3 Fö				
	II		1 Hoy,Wei		1 Le	1 EB	
	III	4 Fö				1 EB	
Febr.	I	11 Fö	1 Hoy		1 Tu		
	II		5 Hoy		1 Le		
	III	11 Fö	2 Hoy			1 EB	1 Le

	SpW	BS	GTT	Fl	FT	GöS/HoS
März I						
II	6 Fö	6 Hoy			1 EB	
III	4 Fö	1 Hoy	2 Le		1 EB	2 Le
Apr. I		1 Hoy	2 Tu		1 EB	
II		1 Fö	2 Mar		1 EB	
III		2 Hoy			1 EB	
Mai I	2 Fö		2 Mar			5 Le
II					1 EB	
III			1 Mar			5 Ver
Juni I		1 Hoy	2 Mar			6 Tu
II						5 An
III		1 Grö	3 Mar			7 Ver
Juli I		3 Fö	4 Mar		1 EB	13 Le
II						4 Le
III					3 Le	17 Le
Aug. I	9 Fö	1 Fö	21 Tu	1 Wb		10 Ver
II	34 Le	2 Fö	2 Tu			7 Tu
III	31 Le				1 Le, Fö	7 Schö
Sept. I	51 Le	1 Fö	35 Mar			18 Vieweg
II	35 Fö	6 Hoy	30 Mar		5 Fö	
III	47 Fö	1 Fö	3 Tu			6 Le
Okt. I	36 Fö	14 Hoy	28 Tu	1 Wb		27 Le
II		12 Le	30 Mar			10 Ver
III	23 Fö	60 Fö	43 Tu		18 Fö	
Nov. I	78 Fö	65 Hoy	52 Ver		34 EB	
II		60 Fö	59 Tu			12 Le
III	34 Fö	14 Hoy	13 Mar			
Dez. I	41 Le, Fö		15 Mar			
II	15 Fö	9 Hoy	12 Tu		1 EB	7 Le
III	46 Le	13 An				8 Le

Durchzug 1972

Jan. I	37 Le, Fö	3 Hoy				
II		11 Hoy				
III	3 Fö	4 Hoy				

	SpW	BS	GTT	Fl	FT	HoS/G85
Febr.	I					
	II	1o F8	4 Gr8, Hoy			
	III		2 F8	1 JS		
März	I	2o F8	11 Gr8		1 EB	
	II	1 Gr8	6 Hoy		2 EB	6 Le
	III	1o Le	1 F8		1 Le	
Apr.	I	7 Olz		2 Le	2 EB	4 Le
	II			1 Mar	2 EB	4 Le
	III			3 Le	2 EB	3 Le
Mai	I		1 F8, Hoy		1 EB	
	II			1 Mar		
	III		1 F8			
Juni	I		1 F8			
	II					1 Ver
	III					
Juli	I	2 F8	7 F8	8 Mar	4 EB	1 Le
	II	34 Le	3 F8		23 F8	4 Le
	III	66 Le	5 Le		4 Wb 25 EB	14 Le, Ver
Aug.	I	2o Le	11 F8	2o Mar	8 Le, F8	
	II	38 F8	5 Hoy	8 Tu	5 F8	39 Le
	III	15 Le	3 F8		18 Le	
Sept.	I	62 F8	3 Hoy	3 Mar		
	II		7 Hoy			9 Mü
	III	36 Wg	16 Gr8	1 J. Fie	12 F8	
Okt.	I	37 Olz, Tu	23 Hoy		25 EB	19 Ver
	II	83 F8		2 Tu	14-17 EB	14 Andreae
	III	6 Wg	15 F8	16 F8	14-17 EB	
Nov.	I				14-17 EB	
	II	32 F8	14 Hoy	25 Tu	14-17 EB	
	III	32 F8	5 Hoy		14-17 EB	
Dez.	I	22 Wg	1o F8		1 EB	
	II	3o F8	13 Hoy			
	III		13 Le	1 Tu	1 EB	

26. Purpurreiher - Ardea purpurea

Zwei weitere Beobachtungen liegen von den Eschefelder Teichen vor: 16.8.1969 1 im. (Heft) und am 4.6.1972 1 am Ziegelteich (G).

Ferner an den Imnitzer Lachen am 27.6.1971 1 juv. (Wei)

27. Silberreiher - Casmerodius albus

1972 wurden an zwei Stellen je 1 Silberreiher festgestellt. Beide Daten liegen jahreszeitlich recht spät.

8.-14.10. Speicherbecken Windischleuba Fö,Hö,Olz,Tr u.a.

21.-22.10. Großteich Torgau An,Fö,Le,Sch,WW

30. Nachtreiher - Nycticorax nycticorax

Im Jahre 1971 wurde er mehrmals am Speicherbecken Windischleuba beobachtet (Hö,C.Lehmann,St u.a.);

2.8. 1 ad;11.8. 2 juv; 12.8. 1 juv; 14.8. 1 ad, 1 juv;

16.8. 1 juv.

In den Imnitzer Lachen trafen Hoy und Wei am 20.6.1971 1 ad, am 4.7. 1 ad, 2 juv. und am 6.7. nochmals 1 ad an. Im gleichen Gebiet beobachtete Hoy am 17.6.1972 nochmals 1 ad.

31. Zwergdommel - Ixobrychus minutus

Der Bestand dieser Art ist in unserem Gebiet rückläufig.

Gefahren für die Zwergdommel bestehen ferner durch den Bergbau, mehrere Brutgebiete werden verschwinden.

Im Berichtszeitraum wurden in den folgenden Gebieten zur

Brutzeit Zwergdommeln angetroffen:

Kosebruchteich Delitzsch 11.7.69 1,0 Tu

Modelwitzer Lachen 5.7.69 1,0 Gro

Klitzschen Teiche 28.5.72 1,0 Mar; 2.u.7.8. rufend Tu

Schachtteich Dölitz 7.6.69 rufend Erd

Hafen Leipzig 8.6. und 21.6.69 je 1 Do; im Juli 70 3 juv Do;

4.7.71 1 Paar, Nest mit 1 flüggen juv. Do;

1 Brutpaar 1972 Do

- Tongrube Holzhausen/Kolmberg 14.6.70 1,0 An,Hg,Le,Sch,WW
Prödeler Lachen 30.5.-15.6.69 1,0 Die,Hb
Deubener Lachen 24.5. und 3.6.70 je 2 Schr; 18.6.72 rufend Le
Imnitzer Lachen 8.6.-9.8.69 mehrfach 1-2 Fö,Wei;
28.5.-19.7.70 mehrfach 1,1 Ang,Fö,Kru,Wei;Hoy;
5.6.-4.7.71 mehrfach 1,1 Fö,Hoy,Wei;
22.5.-2.9.72 regelmäßig 1,1 Fö,Hoy u.a.
Eschefelder Teiche 23.5.72 1 R.Scholz; 3.6.72 1,0 Sy
Haselbacher Teiche Juni-Juli 70 mehrfach Kä,St; 30.5.71
rufend Fö; 10.6.72 2-3 und 17.6. 1 Sy

Die Herbstdaten verteilen sich auf die Dekaden:

(letzte Beobachtung am 4.9.)

Aug. I n 8 II n 3 III n 6

Sept. I n 2

33. Rohrdommel - Botaurus stellaris

Auch der Rohrdommelbestand erreichte einen Tiefstand. Selbst im Torgauer Gebiet dürfte sie 1970 und 1971 nicht gebrütet haben.

- 1969: 26.5. 1 ruft am Großteich Torgau Tu;
15.5. ruft 1 am Großteich Eschefeld (G)
- 1970: Nur am 3.10. 1 am Großteich Torgau Fö.
- 1971: 8.4.-2.5. 1 ruft an den Eschefelder Teichen (EB u. Fö)
29.7. Großteich Torgau 1 Mar; 2.6. Reibitz 1 rufend (Do)
Ferner am 17.7. am Mühlteich Mühlbach 1 (Kop)
- 1972: 30.3.-23.4. und 4.6. 1 ruft an den Eschefelder
Teichen (EB).
Torgau: 3.5. Gehet, 4.6. Großteich 1 rufend Le,
2.8. Gehet 1 Tu.
Weiterhin rief 1 Ex. am 7.5. an den Haselbacher
Teichen (Fö).
ein weiteres am 6.5. im Wildenhainer Bruch (Vo)

34. Weißstorch - Ciconia ciconia

(zusammengestellt von G. Erdmann)

Der Weißstorch zeigt im Bezirk Leipzig eine leicht steigende Tendenz. Die größte Brutdichte ist im Kreis Torgau vorhanden.

	1969	1970	1971	1972
Altenburg				
Windischleuba	0 j Fö	0 j Ki, Web	0 j Frie	0 j Fie,Wg
Borna				
Oelzschau	2 j Hu	4 j Eng	5 j Eng	4 j Fö
Delitzsch				
Badrina	0 j Hu	0 j Erd	-	-
Löbnitz	HP Hu	0 j	3 j Eng	3 j Eng
Mocherwitz	3 j Hu	5 j Ku	3 j Ku	-
Sausedlitz	2 j Hu	4 j Ku	1 j Ku	3 j Ku
Wölkau	2 j Hu	3 j Ku	4 j Grö	0 j
Wolteritz	?	HB	-	-
Eilenburg				
Gostemitz	3 j Hu	4 j Ku	5 j Li	3 Li,Grö
Kospa	4 j Ku	3 j Ku,Sei	2 j Sei	3 j Ku
Mörtitz	0 j Ku	4 j Ku	0 j Ku	0 j Ku
Oberglaucha	1 j Ku	0 j Ku	3 j Ku	3 j Ku
Pressel	3 j Ku	2 j Ku,Sei	1 j Sei	0 j Sei
Schnaditz	0 j Ku	0 j Ku	0 j Ku	0 j Ku
Schöna	0 j Hu	3 j Eng	3 j Eng	?
Zscheppelin	4 j Ku	4 j Ku	3 j Ku	4 j Ku
Grimma				
Grethen	2 j Fö	0 j Kö,Tu	0 j G.Feh.	3 j Kö
Gornewitz	3 j Hu	2 j Kö	2 j Kö	3 j Kö
Mutzschen	3 j Kö	2 j Eng	5 j Eng	0 j Kö
Rohrbach	-	-	0 j Oeh	-
Pomßen	-	-	-	HB Kö
Oschatz				
Malkwitz	HB Hu	HB	HB Kel	HP Kel

Umherstreifende Vögel hielten sich an weiteren Plätzen auf.

	1969	1970	1971	1972
Torgau				
Arzberg	-	-	0 j Leh	-
Belgern	1 j Hu	3 j Eng	2 j Eng	1 j Leh
Bennewitz	3 j Hu	3 j Eng	0 j Leh	2 j Leh
Camitz	-	1 j Eng	2 j Eng	2 j Leh
Dautzschen	1 j Hu	2 j Eng	3 j Eng	0 j Leh
Döbern	2 j Hu	3 j Eng	5 j Eng	4 j Leh
Döhritzschau	0 j Hu	-	-	-
Dommitzsch	-	0 j Leh	2 j Eng	3 j Be
Drebligar	1 j Hu	4 j Eng	3 j Eng	3 j Leh
Elsnig	3 j Hu	0 j Eng	4 j Eng	-
Greudnitz	4 j Hu	3 j Eng	4 j Eng	2 j Eng
Großtreben	-	-	2 j Eng	4 j Eng
Großwig	4 j Hu	4 j Eng	4 j Eng	3 j Leh
Mahitzschen	3 j Hu	3 j Eng	3 j Leh	4 j Leh
Melpitz	0 j Hu	-	-	-
Mockritz	3 j Hu	4 j Leh	4 j Eng	0 j Leh
Neiden	0 j Hu	0 j Leh	HB	-
Proschwitz	2 j Hu	5 j Eng	2 j Eng	2 j Eng
Rosenfeld	0 j Hu	2 j Leh	1 j Eng	0 j Leh
Staupitz	4 j Hu	2 j Leh	5 j Eng	5 j Eng
Süptitz	-	HP Leh	1 j Leh	2 j Leh
Welsau	2 j Hu	3 j Leh	3 j Eng	4 j Eng

Wurzen

Burkhartshain							
	4 j Hu	3 j Kop	4 j Kop	4 j Mü			
Falkenhain	0 j Kop	HB	HB	-			
Müglenz	-	HB	3 j Kop	2 j Kop			
Püchau	3 j Hu	0 j Li	4 j Le, Li	HP Li			
Sachsendorf	2 j Hu	1 j K8	3 j K8, Kop	? j K8			
Thallwitz	-	-	1 j Kop	1 j Kop			
Bruterfolg je	0	1	2	3	4	5	Mittel
1969	10	4	8	10	6	-	1,93
1970	10	2	6	10	8	2	2,11
1971	6	5	7	10	7	6	2,39
1972	9	2	6	10	7	1	2,31

Größere Trupps außerhalb der Brutzeit wurden notiert:

- 1969: 9.6. 14 und 10.6. 6 an den Eschefelder Teichen (EB).
1971: 5.8. Dahlen Bucha 16 Kel;
8.8. Roda 8, GÖS 9, 13.8. Mulde Püchau 17,
16.8. Wermsdorf 16
20.8. Stehla-Tauschwitz 46 und 26.8. Mulde Groitzsch 7
(alle Le).
1972: 6.8. Eschefelder Teiche 19, 23.7. bei Thräna 21
(beide Fö) und bei Staupitz 16 (ohne Datum Mar).

35. Schwarzstorch - Ciconia nigra

Im Berichtszeitraum jedes Jahr angetroffen.

- 1969: 10.4. Forst Pflückuff/Torgau 1 Mar
1970: 7.5. Grösel bei Rohrbach 1 Döge, Kupfer
17.5. bei Altengroitzsch 1 Kru
18.8. Speicherbecken Windischleuba 1 ad St
16.8. Speicherbecken Windischleuba 2 j St, Bb, Wg,
Biermann
1971: 10.4. Wöllnau 1 Sei
26.4. Mockau 1 Sei
27.5. Taucha 1 Sei
13.6. Wildenhainer Bruch 1 Ver.
29.8. bei Nöthnitz 1 Kru
1972: 11.6. Doktorteich Wermsdorf 1 G.Feh
25.6. Mulde bei Canitz 1 juv Mü
15.7. Wildenhainer Bruch 1 Ver

40. Höckerschwan - Cygnus olor

Der Brutbestand nimmt zur Zeit stark zu.

Parkschwäne und Zuwanderer lassen sich nicht sicher trennen.

Durch einen Ringfund wurde festgestellt, daß das Männchen des

Paares von den Bennewitzer Teichen/Torgau am 25.9.1971 in Luckenau

Krs. Zeitz als Altvogel beringt wurde.

Übersicht der Brutzeiten:

	1969	1970	1971	1972
TD	BV Tu	BV Tu		2 j Tu
STT			BP Tu	2 j Tu
BMT			BP Tu	BP Tu
BeT		BV Tu	4 j Le,Mar	BP Tu
KLT				BP Mar
AW Kathewitz			4 j Mar	
HoS			3 j Tu	
GöS		BP G.Feh	4 j G.Feh, Zill	7 j G.Feh,Le
Mulde Grimma			BP Kö	BP Kö
TGP				BP Tu
StM	2 j Tu	BP Tu	4 j Tu	2 j Leh,Tu
Rb				3 j Fö u.a.
BTB				5 j Fö
TST			6 j Tu	2 j Tu
BT			4 j EB	3 j EB
GrPa		3 j EB	3 j EB,Fö	4 j Kä u.a.
PrL	6 j Fö			
KoD	6 j Tu		7 j An,Le,Tu	

Diese Aufstellung ist sicher noch nicht vollständig.

Die Zunahme zeigt sich auch deutlich bei den durchziehenden und überwinternden Schwänen, wie die folgenden Übersichten zeigen:

	Fl	SpW	BT	GTT	HoS/GöS
1969					
Jan. I	1 Grö	2 Fö			
II		2 Fö			
III		2 Fö			
Febr. I-III		2 Fö			
März I+II		2 Fö			
Apr. I	2 Grö				5 Do
II	4 Grö				
III	4 Grö				
Mai I	4 Grö				1 Tu
II	4 Grö				
III	9 Grö				

	Fl	SpW	BT	GTT	HoS/GöS
Juni	I	4 Grö			
	II	4 Grö			
Juli	I	1 Grö			
Aug.	III				1 Tu
Okt.	I	4 Fö,Str		1 Leh	
	II	4 Fö,Str		2 Tu	
	III	4 Fö,Str	4 Erd		
Nov.	I	1 Kri,Grö	4 Fö		
	II		4 Fö	4 Frie	
	III		4 Fö	4 Frie	
Dez.	I		4 Fö,Str		
	II		4 Fö		
1970:	Fl	SpW	BT	GTT	HoS/GöS
Jan.	I	4 JS, Ger			
	II	4 G, Kri			
	III	4 Grö, JS			
Febr.	I	4 Grö, JS			
	II	4 Grö, Tu			
	III	4 Grö, Tu			
März	I	4 Grö			
	II	4 Grö, JS			
	III		6 BB		1 Tu
Apr.	I	1 Grö	6 BB		
	II	1 Grö	6 BB		
	III	1 Erd	6 BB		
Mai	I		6 BB		2 Tu
	II		6 BB		
	III		6 BB		3 Tu
Juni	I		6 BB		
	II		6 BB		
	III		6 BB		5 Tu
Juli	I		6 BB		
	II		6 BB		
	III		6 BB		

	Fl	SpW	FT	GTT	HoS/G8S
Aug.	I		6 EB		
	II		6 EB		
	III		6 EB		
Sept.	I		6 EB		
	II		6 EB		
	III		6 EB		
Okt.	I		6 EB		
	II		6 EB		
	III		6 EB		
Nov.	I			2 Tu	
	II	1 Grö		2 Tu	
	III	1 Erd			
Dez.	III	5 Grö			

<u>1971</u>	Fl	SpW	FT	GTT	HoS/G8S
Jan.	I	6 An,Grö			
	II	6 Ger,Grö			
	III	6 Erd,Grö			
Febr.	I		2 F8		
	II		4 F8		
März	I	2 Grö			
	III				1 Le
Apr.	I		2 F8		1 An
Mai	I		1 F8		4 Le,Grö
	II				1 An
	III		8 F8		
Juni	I				
	II	1 Grö	7 F8		
	III	3 PS	8 F8	1 F8	
Juli	I	1 Grö	6 F8	3 F8	
	III		9 Le		
Aug.	I		1 F8		
Okt.	I		2 Zi,F8	2 F8,Tu	
	II			8 Le	
	III	5 F8	1 F8	6 F8	

	Fl	SpW	ET	GTT	HoS/G8S
Nov. II	5 Grö,Le			4 An	
III	5 Grö,PS				
Dez. I	5 Grö	8 Fö,Le	10 EB		
II	4 Le	8 Fö		4 Tu	
III	1 Grö	5 Le			1 Le
<u>1972:</u>					
	Fl	SpW	ET	GTT	HoS/G8S
Jan. I	3 Ger,Grö	13 Fö,Le			
II	17 Grö,Le	12 Fö			
III	20 Le,Tu				
Febr. I	24 Kri				
II	15 PS				
III	7 Grö,Le,Tu				
März I	7 Ger,PS		10 EB		
II	6 Ger,Grö	5 Fö	10 EB	14 Mar	2 Le
III		4 Fö,Le	8 Le		
Apr. I		4 Le,Olz			2 Le
II	1 Ger,Le	4 Fö		2 Fö	
III	1 Ger,PS				5 Le
Mai I		3 Fö	2 Fö		
II					2 Le
III			5 Fö		
Juni I			12 EB		
II					1 Le
III		1 Fö			
Juli I		6 Olz			
II	1 Grö	2 Le			
Okt. II	1 Grö				
III	2 Tu	3 Wg		2 Le,Tu	
Nov. II	2 Grö	1 Le		2 Tu	
III	4 Tu				
Dez. I	2 Grö,Tu				
II	9 Grö,Tu	7 Olz			
III	16 Grö				

41. Singschwan - Cygnus cygnus

Die Art gehört jetzt zu den regelmäßigen Überwinterern und Durchzüglern in unserem Gebiet; am Elsterflutbett in allen Wintern vertreten.

Die Vögel erscheinen Mitte bis Ende November und bleiben bis Febr.-März. Oft über viele Wochen an der gleichen Stelle.

Winter 1969/70:

- 27.10. Großteich Torgau 1 Leh
- 9.-16.11. Grube Rückmarsdorf 7 ad 1 j Grö
- 23.11.-1.12. Eschefelder Teiche/Pahnagrube 1 ad Fö, Frie, G u. a.
- 20.12.-7.3. Elsterflutbett 2 ad 3 juv Be, Fö, Grö, Kri, Le, Tu u. a.
- 15.3. Elbe km 151 5 ad auf Feld Tu

Winter 1970/71:

- 23.-28.11. Elsterflutbett 1 ad An, Grö, Kri, PS, WW u. a.
- 11.-17.12. Göttwitzsee 2 ad Kö
- 23.12. Großteich Fremdiswalde 2 ad Tu
- 12.12.-15.12. und 31.12.-9.1. Elsterflutbett 1 ad Erd, JS, Le,
PS, Wg
- 15.1.-23.1. und 28.2. Elsterflutbett 3 ad An, Ger, Grö, PS

Winter 1971/72:

- 14.11. Grube Kulkwitz 1 Do
- 27.-28.11. Elsterflutbett 4 ad 3 j Ger, Grö
- 29.11. Leipzig über d. Markt fliegen 4 ad 3 juv Ger
- 5.12. Elsterstausee 2 ad Hoy, Wei
- 6.12. Elsterflutbett 2 ad Erd
- 9.12.-2.1. Elsterflutbett 3 ad 3 j Grö
- 8.1.-30.1. Elsterflutbett 4 ad 3 j Ger, Grö, JS, Le, PS, Tu
- 4.2. Elsterflutbett 8 ad 3 j JS
- 5.2. Elsterflutbett 5 ad 5 j Ger
- 6.2. Elsterflutbett 8 ad 3 j Grö, PS

Winter 1972:

15. und 25.11. Elsterflutbett 1 ad PS,Tu

19.11.-3.12. Grube Rückmarsdorf 1 ad Grö (später geschossen!)

43. Saatgans - Anser fabalis

Die Schlaf- und Äsungsplätze wurden nur unzureichend kontrolliert. Es ist deshalb schwer einen genauen Überblick zu geben. Über den Schlafplatz in den Brüchen der Dübener Heide geben Beer und Handke einen Überblick in Actitis Heft 7 (1972).

Diese Daten sind hier nicht wiederholt.

Unklarheiten bestehen über die Überwinterung und den Rückzug in Februar bis April.

Winter 1969/70:	GTT	Krippenna	GrWi
Sept. III	23.9. erste Mar		
Okt. I	9 Fö	50 Ba	
II	961 Fö		
III	149 Grö		70 Fö
Nov. I		1500 Ba	
II	25 Fö	1400 Fö	140 Fö
Dez. I		600 J.Fie	

Winter 1970/71:

Sept. III	133 Tu		
Okt. I	685 Tu		
II	332 Fö	700 Grö	77 Fö
Nov. I	100 Tu	1150 Fö	
II	120 Tu	600 JS	336 Fö
III			352 Fö
Dez. II	4 Tu	510 Fö	
III	1 Tu		
Febr. II		35 Le	
März II	22 Le		

Winter 1971/72:

Okt. I	1780 Fö,Tu	157 Le	130 Wei
II	1100 Le	676 Le	243 Fö
III	2150 Zu	1000 Ba	320 Fö

		GTT	Krippenhna	GrWi
Nov.	I	61o Ver	15oo Le	28o Le
	III		55o Le	
Dez.	II	1oo Tu		22o Fö
	III		38o Le	2oo Fö,Le
Jan.	I		4oo Ba	
	II		11o Le	
	III	45o Le(Elbe)	16o Le	
Febr.	I		17o Le	
	II	35o Le	25o Ba,Sei	
	III	118 Le(Elbe)	25o Le	
März	I	277 Le		
	II	3oo Le	1o1 Le	23 Fö
	III	2 Le		

Winter 1972:

Sept.	III	56 J.Fie		
Okt.	I	2298 Fö	1oo Ba	25o Urban
	II	1o2o Tu	6oo Sei	23o Fö
	III	123o Fö	45o Ba	
Nov.	II		25o Ba,Sei	142 Fö
	III			2 Fö
Dez.	I		49 Fö	
	II	25 Tu		131 Fö
	III			76

Weitere rastende und ziehende Saatgänse wurden besonders im Raum Gerbisdorf (Kre), bei Groitzsch und am Speicherbecken Windischleuba gesehen.

1971 gelang die erste Sommerfeststellung: 3o.6. Speicherbecken Windischleuba 1 Kä,St.

44. Kurzschnabelgans - Anser brachyrhynchus

Vom 4.-6.1o.72 beobachtete Kop am Stolpenteich Heyda 1o Gänse, vermutlich zwei Familien mit juv., die er eingehend studieren konnte und nach den festgestellten Kennzeichen als Kurzschnabelgänse bestimmte.

R. Heyder verweist freundlicherweise (in litt.) auf eine Literaturstelle, die wir bei der Zusammenstellung des Prodromus übersehen haben. Im neuen Handbuch (Handbuch der Vögel Mitteleuropas Bd. 2 bearb. von KM Bauer u. U.N. Glutz v. Blotzheim S. 108) wird ein Belegstück aus unserem Bezirk aufgeführt: "J. Naacke fand am 11. November 1964 einen ermatteten Vogel bei Zschopau nahe Waldheim", R. Heyder berichtigt "auf der Zschopau bei Waldheim".

45. Bläßgans - Anser albifrons

Fehlt im eigentlichen Winter (XII-I) im Bezirk Leipzig. Die Beobachtungen reichen von Ende September bis November und dann erscheint die Art erst wieder im Februar (Rückzug?)

Winter 1969/70:

18.10. Großteich Torgau 3 ad 2 juv Fö

2.11. Wildenhainer Bruch 4 Be

Winter 1970/71:

27.9. Großteich Torgau 1 ad Tu

7.10. Großteich Torgau 7 ad 5 juv Tu

11.10. Großteich Torgau 1 ad Tu

17.10. Großteich Torgau 1 ad Fö

7.11. Großteich Torgau 1 ad Fö

12.-23.11. Elsterflutbett 1 juv Grö, An, JS

15. und 21.11. Grubensee Witznitz 1 ad Fö

9./10.2. Speicherbecken Windischleuba 18 ad Fö, Frie, G, H8,

11.-28.2. Speicherbecken Windischleuba 14 ad K8, St u.a.

1.3. Speicherbecken Windischleuba Rufe St

11.2. Eschefelder Teiche 1 ad St

Winter 1971/72:

3.10. Krippenhna 1 ad Fö

7.10. Eschefelder Teiche 1 ad Fö

7.10. Speicherbecken Windischleuba 1 ad St

Krippenhna 1 ad An, Le, WW

Großteich Torgau 8 ad 2 juv Tu

- 9.lo. Großteich Torgau 14 ad Fö
10.lo. Göttwitzsee/Horstsee 1 ad An,Le,Lütge
Elsterstausee 1 ad Fö,WW
16.lo. Rödgen 1 ad Le
Grubensee Paupitzsch 1 ad An
17.lo. Großteich Torgau 3 ad Tu
17.lo. Grubensee Witznitz 3 ad Fö
18.lo. Grubensee Witznitz 3 ad Le
20.lo. Großteich Torgau 4 ad 1 juv Le
23.lo. Großteich Torgau 3 ad Fö
24.lo. Krippenhna 2 ad An,Ba,Le
27.lo. Großteich Torgau 16 ad Tu
6.11. Krippenhna 2 ad Fö
6.11. Großteich Torgau 12 Ver
7.11. Krippenhna 2 ad An
8.11. Krippenhna 4 ad Le
14.11. Großteich Torgau 1 ad An
2.1. Krippenhna 4 Ba

Winter 1972:

- 4./5.lo. Speicherbecken Windischleuba 1 ad Kä,St
6.lo. Speicherbecken Windischleuba 2 ad 3 juv Kä,Olz,St
7.lo. Speicherbecken Windischleuba 3 ad 3 juv Kä,St
Großteich Torgau 21 ad 3 juv Fö
8.lo. Espenhain 2 ad Fö
Speicherbecken Windischleuba 2 ad 2 juv Kä,St
11.lo. Speicherbecken Windischleuba 4 ad 5 juv Kä,St
15.lo. Grube Witznitz 2 ad Fö
21.lo. Großteich Torgau 1 ad Fö
26.lo. Großteich Torgau 9 ad 4 juv Tu
Krippenhna 8 Ba
28.lo. Grube Witznitz 1 ad Fö
29.lo. Krippenhna 1 ad 1 juv Fö
12.11. Grube Witznitz 1 ad Fö
18.12. Speicherbecken Windischleuba Rufe Kä,St.

47. Graugans - Anser anser

In den Jahren 1970-72 ziemlich regelmäßig, Daten aus dem Frühjahr sind zahlreicher. Auffallend die Maibeobachtungen.

1969:	27.8.	Rohrbach	6 Oeh
	6.9.	Wildenhainer Bruch	4 Be
1970:	24.2.-23.3.	Speicherbecken Windischleuba/ Pahnagrube	1 Frie,Kä,St u.a.
	25.3. und 3.5.	Eschefelder Teiche	1 Fö,Kä,St (obiges Ex.)
	7.-19.11.	Speicherbecken Windischleuba bis 31	Kä,St u.a.
1971:	14.3.	Elbe Torgau-Dommitzsch	7 An
	28.3.	Bennewitzer Teiche	1 Le
1972:	12.2.-2.7.	Speicherbecken Windischleuba/ Pahnagrube	1 Frie,Kä,St u.a.
	am 20. und 22.2.	waren es 2!	
	5.3.	Elbe Weßnig	1 Le
	25.3.	Eschefelder Teiche	1 G
	15.4.	Großteich Torgau	1 Fö

53. Brandgans - Tadorna tadorna

Alljährlicher Durchzügler, oft längere Zeit an einer Stelle verweilend. Übersicht der Beobachtungen:

1969:	9.5.	Elsterstausee	1 Fö
1970:	16.10.	bei Groitzsch	o,1 Dö
1971:	28.3.-9.4.	Großteich Torgau	1 Le,Tu
	2.5.	Langenrodaer See	1 Le
	30.5.-1.6.	Speicherbecken Windischleuba	o,1 Fö,Web
	7.8.	Elsterflutbett	o,1 Grö,PS,Wb
	16.8.	Göttwitzsee	1 Le
	22.8.-12.9.	Speicherbecken Windischleuba	3 juv Fö,Frie,Kä,St u.a.
	4.11.	Elsterflutbett	2 ad Grö
	27.11.-31.12.	Elsterflutbett	2 ad An,Ger,Grö,Le u.a.

1972:	1.1.-22.1.	Elsterflutbett	2 ad	Grö,Le,Tu u.a.
	23.1.-5.4.	Elsterflutbett	4 ad	Ger,Grö,Kri,PS u.a.
	23.9.-1.10.	Eschefeld und Speicherbecken Windischleuba	4	EB, Fö u.a.
	29.9.	Dölitzer Lachen	2 ad	Wg
	8.10.	Dölitzer Lachen	1 ad	Grö,Hoy
	8.10.	Elsterstausee	1	Hoy
	19.11.	Elsterstausee	16	J.Fie,Fö,Hoy

54. Pfeifente - Anas penelope

Winterfeststellungen waren selten: 1969: 12.1. 1,0 Fl (Grö),
 1971: 27.2. SpW 2,0 Le, 1972: 2.1. SpW 4 Le,Fö, 16.1.
 Pleiße Großzössen 1 Fö und 29.1. Fl 1,0 Grö,Le.

Auf den Frühjahrszug nur in geringer Zahl.

1969:	ES	GTT	SpW	ET	GöS/HöS
März	III		9 Kä,St	6 Ste	
Apr.	I		4 Fö		
	III		1 Wei		
Mai	I		1 Fö		
	III		1 Fö		
1970:					
März	II		1 Kä,St		
	III		8 Kä,St	2 EB	1 Tu
Apr.	I		11 Kä,St		
	II	1 Fö	3 Kä,St		
	III	1 Fö	2 Kä,St		
Mai	I		1 Kä,St		
	II		6 Kä,St		
1971:					
März	II		4 Fö		
	III				
Apr.	I	2 Fö,Hoy 7 Grö	5 Fö,Grö	4 EB	1 Kö
	II	5 Fö	4 Fö	21 EB	7 Tu
	III			4 EB	
Mai	I		2 Fö		4 Le
	II				1 Le

	BS	GTT	SpW	BT	GöS/HoS
1972:					
März	II		1 Fö		
	III	2 Le	9 Le		
Apr.	I	4 Le	2 Le, Olz		
	II			11 EB	
	III		2 Olz		9 Le
Mai	I	1 Le			2 Le

Im Sommer nur 1970-72 beobachtet:

- 1970: 25.7. BT 4 Fö
 1971: 4.7. GöS 5,2 Tu, 18.7. GöS 2 Le und 29.7. BT 1 EB
 1972: 16.6. Teiche Trebsen 1,0 Le, 21.6. BS 1 Fö und
 31.7. SpW 1 Le.

Auch der Herbstzug war gering, nur 1970 auffälliger.

	BS	GTT	SpW	BT	GöS/HoS
1969:					
Sept.	II	1 Tu	1 Kä, St		
Okt.	I 1 Hoy, Wei	2 Fö	15 Kä, St		
	II 1 Hoy	7 Fö	3 Kä, St		
	III	3 Grö, Tu	3 Kä, St	3 St	
Nov.	I 2 Fö, Hoy		9 Kä, St	6 Str	
	II		6 Kä, St		3 Wei
	III		8 Kä, St		
1970:					
Aug.	I		1 Kä, St		
	II		1 Kä, St		
	III	5 Tu	4 Kä, St	1 EB	
Sept.	I	3 Tu	2 Kä, St		
	II		5 Kä, St		
	III	1 Tu	3 Kä, St	3 EB	
Okt.	I	1 Tu	43 Kä, St	46 EB	
	II	4 Fö	51 Kä, St	15 EB	4 Kö
	III 3 Fö, Hoy	15 Tu	7 Fö	5 EB	
Nov.	I 3 Hoy	30 Tu	40 Wei	31 EB	3 An, Le
	II 2 Hoy	19 Tu	24 Kä, St		
	III 2 Hoy		65 Kä, St		

	BS	GTT	SpW	BT	Gös/Hös
Dez. I	1 Hoy	7 Tu	19 Kä,St		
II			6 Kä,St		
III			3 Kä,St		
1971:					
Aug. II			2 Le		
III			2 Fö,Le		1 Le
Sept. I			1 Fö,Le		
II	3 Fö		4 Fö	3 EB	
III	1 Hoy		2 Fö		
Okt. I		1 Fö		3 EB,Fö	
II	4 Hoy	1 Le		3 EB	2 Le
III	3 Fö	4 Fö	7 Fö		
Nov. I			8 Fö		
II	5 Fö,Hoy			2 EB	
III	2 Fö		4 Fö		
Dez. I			3 Fö,Le		
II			1 Fö	1 EB	
III			4 Le		1 Le
1972:					
Aug. I		1 Tu		1 EB	
II			1 Le	1 EB	1 Le
Sept. III			8 Fö		
Okt. I		2 Fö	7 Tu		
II		4 Tu	2 Fö		
III		23 Fö			
Nov. II	24 Fö	3 Tu	10 Le		
III			6 Fö		
Dez. I			5 Le		
II			6 Fö		

55. Schnatterente - *Anas strepera*

Sichere Bruten konnten nicht festgestellt werden, für einige Gebiete besteht Brutverdacht.

In folgenden Gewässergebieten in den Monaten Mai - Juli beobachtet:

GTT 1969: 6.7. 2,0 Tu - 1970: 14.6. 3,0 - 28.7. 1 Tu -
 GÖS 1970: 21.6. 1,0 Tu - 1971: 2.6. 1,0 Tu - 20.6. 1,0 Le -
 4.7. 1 Tu - 8.7. 1 Le -
 18.7. 8 Le -
1972: 5.5. 1,1 G.Feh - 6.5. 1,1 Lü - 16.6. 1,0 Le -
 6.7. 2 Le - 27.7. 1,1 Lü

LRS: 2.6.71 1,0 Tu

KLT: 20.5.72 1,0 Tu

SpW: u.a. 18.6.72 1 Fö - 12.7.72 5 Le

HasT: 9.7.72 1 Fö - 12.7. 0,2 Le

ET: 1969: 22.6. 2 - 12.7. 2 - 23.7. 2 EB

1970: 22.6. 2,1 - 25.7. 4 EB

1971: 23.5. 1,0 - 30.5. 2,0 - 5.6./17. und 29.7. 0,1 EB

1972: 4. und 18.6. 1 Fö

KlbT: 9.7.1970 0,1 Tu

Winterbeobachtungen (XII-II) waren sehr selten, u.a. wurden
 notiert: 5.-22.2.69 Fl 1,0 G,Grö; 8.-24.12.69 Fl 1,0 Grö,Tu;
 26.2.70 Fl 1,0 Tu; 22.1.71 Fl 0,1 Grö; 26.12.71 SpW 2 Le;
 2.1.72 SpW 2,1 Le,Fö; 13.2.72 Fl 1,0 Grö.

Auf dem Frühjahrszug unregelmäßig und in geringer Zahl.

	ES	GTT	SpW	ET	HoS/GÖS
1969:					
März III	1 G		7 G,Kä,St	2 EB	
Apr. I	3 Fö		6 Kä,St	4 EB	1 Do
	II			2 Fö	
	III			1 EB	
Mai III		1 Tu		2 Fö	
1970:					
März III	5 Fö		7 Kä,St	2 EB	4 Tu
Apr. I			13 Kä,St	1 EB	
	II		6 Kä,St	2 EB	
	III		3 Kä,St		
Mai I			6 Fö		3 Tu
	II		3 Kä,St		
	III		3 Kä,St		2 Tu

1971:	BS	GTT	SpW	BT	HoS/GöS
März III	3 Fö		7 Fö		
Apr. I	2 Hoy,Wei	2 Tu	2 Fö	1 Fö	
II	2 Fö				4 Tu
Mai I			2 Fö		3 Wei
III			2 Fö	2 EB	

1972:

März I			2 Fö	2 EB	
II	2 Fö		3 Fö	4 EB	4 Le
III	2 Le	1 Tu	6 Le	3 Le	
Apr. I			3 Le	2 Le	
II				4 Fö	
III	1 Hoy			7 EB	3 Le
Mai I			1 Fö		2 Le

Auf dem Herbstzug erreichte die Schnatterente durchschnittliche Werte. Im Herbst 1970 wie bei fast allen Entenarten am Speicherbecken Windischleuba auffallend hohe Zahlen.

1969:	BS	GTT	SpW	BT	HoS/GöS
Aug. II		6 Tu			
III			3 Kä,St		1 Tu,Fö
Sept. I			2 G		
II			3 Kä,St	3 EB	
III	3 Hoy,Wei		4 Fö		
Okt. I		3 Fö	12 Kä,St		
II		9 Fö,Tu	6 Kä,St	1 EB	
III	11 Fö	5 Leh	2 Fö,Kä, St	20 EB	
Nov. I			4 Fö	15 EB	
II		2 Tu	6 Kä,St		
III			14 Kä,St		

1970:

Juli III				4 Fö	
Aug. I		1 Tu	6 Kä,St	2 EB	
II		6 Tu	4 Kä,St		
III	1 Fö		6 Fö,Kä,St		

	RS	GTT	SpW	BT	HoS/GöS
Sept.	I		3 Kä,St		
	II	1 Fö	5 Kä,St		
	III		11 Kä,St		
Okt.	I		39 Kä,St	24 EB	
	II		18 Kä,St	10 EB	7 Le,Sch
	III	1 Tu	19 Kä,St	5 EB	
Nov.	I	5 Tu	201 Kä,St	104 EB	
	II		83 Kä,St	2 EB	
	III		62 Kä,St		
Dez.	I		16 Kä,St		
	II		9 Kä,St		
	III		5 Kä,St		
1971:					
Aug.	II				3 Tu
	III		10 Le,Fö	6 EB	2 Le
Sept.	I	2 Tu	7 Fö,Le	1 EB	
	II		4 Fö	4 EB	
	III	4 Tu	15 Fö	3 EB	
Okt.	I		5 Fö	4 EB	
	II			1 EB	
	III	2 Hoy	8 Fö	1 EB	
Nov.	I		6 Fö		
	II			2 EB	
	III		2 Fö		
1972:					
Aug.	I	2 Tu		2 EB	
	II	5 Le	6 Fö	2 EB	1 Le
	III		2 Le	1 Le	
Sept.	I		9 Fö		
	II			2 EB	
	III		18 Fö		
Okt.	I	1 Hoy	2 Fö	19 Fö,Tu	
	II		16 Fö		
	III	4 Le		2 EB	
Nov.	I			1 EB	
	II	2 Hoy	1 Fö,Le		

56. Krickente - Anas crecca

Sichere Bruten nur am Speicherbecken Windischleuba: 1971: 2 Paare: 6 Bier und 8 juv und 1972 durch Kä,St; am Schafteich Windischleuba 8.-11.8.70 o,1 mit 11 juv St und an den Eschefelder Teichen 22.7.69 o,1 mit 8 juv St.

Binige weitere Brutzeitdaten: Göttwitzsee (1971 bis 5 Le), Langenrodaer See (2.6.71, 1,1 Tu), Alte See Grethen (29.5.71 1,0 Tu), Furtmühlenteich Trossin (6.6.71 1,1 Tu), Dokorteach Wermsdorf (16.6.72 2,0 Le), Teiche Schöna (1 Paar 18.-25.6.72 Kel).

Über die Geschlechtsverhältnisse liegt nur wenig Zahlenmaterial vor

	1969		1970		1971		1972	
	♂♂	♀♀	♂♂	♀♀	♂♂	♀♀	♂♂	♀♀
Januar I	1	: 3	3	: 4	12	: 7	72	: 39
II	1	: 2	15	: 7	12	: 9	78	: 41
III			12	: 9	3	: 3	86	: 34
Februar I					2	: 1	22	: 9
II	1	: 3			24	: 14	91	: 38
III	0	: 1	0	: 1	6	: 4	78	: 48
März I	2	: 4					207	: 125
II	0	: 1	10	: 13	29	: 17	181	: 104
III	11	: 14	42	: 42	26	: 24	81	: 65
Apr. I	26	: 11			44	: 36	44	: 40
II			23	: 20	31	: 26	185	: 152
III	10	: 7					7	: 8

Wie bei den anderen Entenarten wurden 1970 auch bei der Krickente ungewöhnlich hohe Zahlen notiert. In den anderen Jahren lagen die Zahlen eher etwas unter den gewohnten Werten.

Zug 1969:	GrWi	BS	SpW	Fl	GTT	ET	HoS/G85
Jan. I		8 F8					
II	1 F8	3 Wei	3 F8	1 Gr8			
III			40 Kä,St				

	GrWi	BS	SpW	Fl	GTT	RT	HoS/G8S
Febr.	I		20 Kä,St				
	II	1 F8					
	III		4 F8	3 Kä,St			
März	I		6 F8	40 Kä,St			
	II	1 F8	5 F8	42 Kä,St	1 Gr8		
	III	8 F8	7 F8	119 F8	2 Gr8		16 EB
Apr.	I			58 F8			13 EB
	II	31 F8		114 F8			
	III	9 F8		17 Wei			
Mai	I			18 Kä,St			
	II			10 Kä,St			
	III			4 Gr8			
Juni	I			11 Kä,St			
	II			35 Kä,St			2 EB
	III			36 Kä,St			8 EB
Juli	I			20 Kä,St			1 G
	II			21 Kä,St		6 Tu	
	III			12 Kä,St			
Aug.	I			40 Kä,St			
	II			40 Kä,St	5 Tu	51 Tu	
	III	1 Wei	150 F8				34 EB 22 F8
Sept.	I	24 F8	1 F8	160 Kä,St	1 Gr8		
	II	4 F8	2 F8	95 Kä,St	10 Gr8	78 Tu	14 F8
	III		16 Wei	250 F8	36 Kri		
Okt.	I	7 F8	4 F8	435 F8	48 Kri	352 F8	40 Wolf
	II	3 F8	35 F8	670 F8	57 Gr8	135 Tu	50 EB 20 Wolf
	III			300 F8	50 Tu	250 Gr8	
						Tu	300 EB
Nov.	I		83 Wei	610 Kä,St	60 Gr8		100 EB
	II	134 F8	24 F8	650 Kä,St	71 Gr8	200 Tu	73 Wei
							1300 EB
	III			375 F8	65 Gr8		120 EB
Dez.	I	59 F8		110 Kä,St	29 Gr8		
	II	85 F8		22 Kä,St	32 Gr8		
	III			9 Kä,St	13 Tu		

1970:	GrWi	ES	SpW	Fl	GTT	BT	HoS/G8S
Jan. I			1 Kä,St	7 Grö			
II			14 Kä,St	12 G,Kri			
III			23 Kä,St	13 Kri			
Febr. I			73 Kä,St				
II	26 Fö	3 Fö	45 Kä,St	2 Kri,Tu			
III	23 Fö	12 Fö	132 Kä,St	1 Tu			
März I		7 Fö	56 Kä,St				
II	2 Fö	13 Wei	300 Kä,St	5 Grö			
III		23 Fö	227 Fö	1 Grö	70 Tu	6 EB	75 Tu
Apr. I	30 Fö	8 Fö	180 Fö				
II	18 Wei		304 Kä,St	2 Grö	31 Tu	5 EB	
III	10 Fö		125 Kä,St			24 EB	
Mai I	6 Fö		55 Kä,St			11 EB	20 Tu
II			11 Kä,St				
III			4 Kä,St				
Juni I			17 Kä,St			3 EB	
II			62 Kä,St		8 Tu	9 EB	
III			83 Kä,St			32 EB	
Juli I			80 Kä,St			6 EB	3 Tu
II			110 Kä,St		8 Tu	13 EB	
III			142 Kä,St		8 Tu	26 EB	
Aug. I			216 Kä,St		9 Tu	25 EB	
II			772 Kä,St		13 Tu		
III		13 Fö	1160 Fö		25 Tu	61 EB	30 Tu
Sept. I			1632 Kä,St		32 Tu		18 Kö
II			1668 Kä,St	7 Grö			16 Kö
III			1969 Kä,St	12 Kri	157 Tu	3 EB	42 Kö
Okt. I		20 Fö	2492 Kä,St	22 Grö	133 Fö	552 EB	
II	30 Fö		1832 Kä,St	32 Tu	265 Tu	259 EB	200 Kö
III		47 Fö	1600 Kä,St	8 PS	400 Tu	35 EB	75 Kö
Nov. I			1729 Kä,St	1 PS	622 Tu	121 EB	40 Kö
II	43 Fö		3030 Kä,St	3 Grö	700 Tu	70 EB	
III	72 Fö	79 Fö	4982 Kä,St	2 Grö			
Dez. I			1025 Kä,St	6 Grö	85 Tu	1 EB	
II	12 Fö		960 Fö	7 Grö	1 Tu		
III	57 Fö		1018 Kä,St	28 Grö			89 Tu

	GrWi	ES	SpW	F1	GTT	BT	HoS/GöS
1971							
Jan. I				11 PS			
II		8 Grö		10 Le			
III		17 Grö		3 PS			
Febr. I				2 Le			
II	10 Le	14 Le					
III			23 Le	1 Grö			
März I				2 Grö	8 Le		
II		4 Wei			9 Tu	61 EB	
III		15 Wei			92 Le		17 Le
Apr. I		4 Grö	230 Le		23 Tu		26 Le
II							39 Tu
III					8 Tu	60 EB	7 Le
Mai I							3 Grö
II			3 Grö				
Juni I							2 Tu
III			8 Grö			1 Grö	
Juli I						29 EB	8 Tu
II							5 Le
III				1 Grö		46 EB	22 Le
Aug. I				2 Grö			25 Le
II			462 Le	5 Grö		25 EB	20 Tu
III			550 Le	15 Kri			59 Le
Sept. I			892 Le	25 Grö	37 Tu		28 Le
II				37 Kri			
III				41 Tu	91 Tu	80 EB	48 Le
Okt. I				47 Grö	40 Tu	264 EB	213 Le
II		10 Le		34 Grö	120 Tu	580 EB	139 Le
III				31 PS	253 Tu	680 EB	236 Le
Nov. I	9 Le			3 PS			
II	8 Le			37 Grö	20 Tu	2 EB	198 Le
III				3 Grö			
Dez. I			460 Le	31 Le			
II				32 Le		2 EB	6 Le
III		5 Le	222 Le	16 Le, Grö			13 Le

1972:	GrWl	BS	SpW	Fl	GTT	BT	HoS/G85
Jan. I		2 Hoy	28o Le, Fö	31 Ger			
II	27 Fö			31 JS			
III				32 Le			
Febr. I				31 Grö			
II	13 Fö		5 Fö	28 Grö			
III				31 JS	3Le		
März I			22o Fö	37 Ger	44 Le	32 EB	
II		18 PS	196 Fö	29 JS		38 Fö	14 Le
III		1o PS	12o Le	21 Ger	25 Le	28 Le	4o Le
Apr. I	5 Fö	9 Fö	2oo Le	4 Grö	94 Le	24 Le	
II		11 Hoy	183 Fö		28 Fl		49 Le
III		8 Fö	3o Olz				2o Le
Mai I			28 Fö			6 Le	4 Le
II							1 Le
III			2 Olz				
Juni I						6 Fö	
II			3o Fö			2o EB	5 Le
III			73 Fö	2 PS			7 Ver
Juli I			8o Olz				16 Le
II			18 Le			5 Fö	3 Le
III			2o Le				1o Lü
Aug. I			15 Le		8 Tu	1o3 EB	2 Le
II			115 Fö		6 Tu	22 Le	13 Le
III			43o Le	8 JS		7 Le	16 G.Feh
Sept. I			1114 Fö	7 PS			
II	4 Fö			8 Grö			3 G.Feh
III	1o Fö		1o95 Fö	3 PS	2 J.Fie	25 Fö	8 G.Feh
Okt. I		2 Hoy	12o4 Fö, Tu	15 PS	14 Fö	8o EB	
II			1224 Fö	13 JS			
III	12 Fö		25o Ur	23 Tu	21o Tu	532 EB	
Nov. I				21 JS		1o8 EB	
II	26 Fö	22 Fö	535 Fö	3o PS	435 Tu		
III	71 Fö	8 PS	113 Fö	27 Grö			
Dez. I	5o Le	9 Fö		38 Tu			
II	73 Fö	7 Hoy	26o Olz	45 Grö		64 EB	
III	3o Fö			45 Grö			

57. Stockente - *Anas platyrhynchos*

Der Brutbestand und die Durchzugszahlen erhöhten sich weiter. Es liegt wieder eine Menge Material über die Brutphänologie und die Jungenzahlen vor. Auffallend sind die zeitigen Bruten 1971 und 1972. Anzahl der pull. führende Weibchen:

Brutzeit:		1969		1970		1971		1972	
Mai	I					3		1	
	II			7		8		2	
	III	6		3		12		1	
Juni	I	14		13		15		6	
	II	5		5		51		14	
	III	19		11		53		41	
Juli	I	13		11		53		27	
	II	43		4		13		14	
	III	6		10		5		24	
Aug.	I	3		1				15	
	II	1				1		4	
	III			2					

Bruterfolg:		1969		1970		1971		1972	
	p	j	p	j	p	j	p	j	
1	5	4	2		3	3	3	2	
2	6	8	2		1	2	5	4	
3	10	10		3	4	7	8	14	
4	12	16		3	16	7	14	6	
5	11	13	4	6	17	16	10	5	
6	7	16	3	4	11	13	13	11	
7	9	4	2	6	15	20	10	8	
8	9	16	6	4	12	16	9	6	
9	6	3	1	2	8	9	5	6	
10	1	1		3	13	6	1		
11	1	1			2	2	1	1	
12	3	2		1	1	1	1	1	
13		1							
15				1				1 x 16	
Mittel	5,41	5,39	5,75	6,80	6,49	6,55	5,14	5,84	

Die Zugtabelle zeigen einige ausgewählte Gebiete. Große Ansammlungen wurden auch von anderen Gewässern, z.B. Gruben-seen gemeldet. Bei Frostwetter besonders auf den Flußläufen der Mulde und Elbe, leider liegen nur wenig Daten vor.

1969:	BS	Pl	GrWi	SpW	GTT	Fl	GöS/HoS
Jan. I	201 Fö			335 Kä,St		2150 Tu	
II	500 Hoy	115 Fö	3300 Fö	1800 Fö		3000 Grö	
III				3 Kä,St	7300 Leh	2000 Grö	
Febr. I	538 Hoy	1902 Fö		2500 Kä,St	7100 Leh	1699 Erd	
II	334 Hoy	3 Fö	1536 Fö			1635 Grö	
III	620 Fö			870 Kä,St		2000 Erd	
März I	711 Fö			2435 Fö		2000 Grö	
II	286 Fö	180 Fö	350 Fö	1200 Kä,St	6 Tu	1400 JS	
III	800 Fö	186 Fö	840 Fö	2500 Kä,St		824 Grö	
Apr. I	350 Grö			513 Fö		113 Grö	
II	105 Hoy	6 Fö	188 Fö	600 Fö		127 Grö	
III	46 Fö		58 Fö	101 Kä,St		105 Grö	
Mai I	8 Fö		30 Fö	196 Kä,St		17 Grö	102 Tu
II	78 Hoy		24 Fö	116 Fö		93 Grö	
III	85 Fö			200 Grö	34 Tu	98 Grö	150 Ha
Juni I	124 Fö			357 Kä,St		40 Grö	
II	73 Fö		281 Fö	666 Kä,St		29 Grö	
III	210 Fö			552 Kä,St		85 Erd	
Juli I				611 Kä,St	300 Tu	58 Grö	100 Ha
II		6 Fö	47 Fö	200 Kä,St	583 Tu	88 Tu	
III				300 Kä,St	2264 Tu	437 Erd	
Aug. I	41 Fö	16 Fö	461 Fö	200 Kä,St	1268 Tu	573 Erd	
II	190 Hoy	29 Fö	822 Fö	600 Kä,St	1800 Tu	1041 Tu	700 Ha
III	104 Fö			1200 Kä,St		132 Grö	90 Tu
Sept. I	157 Fö	35 Fö	1283 Fö	500 Kä,St		200 Grö	100 Ha
II	495 Fö	55 Fö	543 Fö	2500 Fö	1500 Tu	266 Erd	50 Ha
III	500 Hoy			1800 Kä,St		100 Kri	150 Ha

	ES	Pl	GrWi	SpW	GTT	Fl	GöS/HoS
Okt. I	556 Hoy	178 Fö	1046 Fö	1500 Kä,St	1227 Fö	350 Kri	2000 Wolf
II	1520 Hoy	124 Fö	935 Fö	5000 Kä,St	4770 Fö	1205 Grö	1500 Ha
III	1800 Fö	400 Fö	1500 Fö	1000 Kä,St	6000 Leh	700 Grö	
Nov. I	1500 Hoy	164 Fö	2885 Fö	2338 Fö		906 Grö	
II	786 Hoy	324 Fö	3672 Fö	1600 Str	4000 Leh	1223 Grö	2000 Wolf
III	1000 Fö			2500 Fö		1991 JS	1400 Hoy
Dez. I		634 Fö	3000 Fö	600 Kä,St		2813 Grö	
II	112 Hoy	412 Fö	4164 Fö	105 Kä,St		3231 Grö	
III		112 Fö	870 Fö	97 Kä,St		4150 Tu	
1970:							
Jan. I	300 Fö			112 Kä,St		4000 Grö	
II	54 Hoy	395 Fö	982 Fö	76 Kä,St		3000 G	
III	260 Fö		465 Fö	479 Kä,St		2500 Kri	
Febr. I	226 Hoy			962 Fö		1200 Grö	
II	258 Fö	251 Fö	800 Fö	870 Kä,St		1733 Grö	
III	201 Fö			2500 Kä,St		1232 Tu	
März I	150 Hoy	235 Fö	611 Fö	1181 Fö		1000 Grö	
II	375 Fö	131 Fö	460 Fö	1078 Kä,St		1000 G	
III	1179 Fö	40 Fö		1745 Kä,St	150 Tu	752 Grö	171 Tu
Apr. I	164 Fö		186 Fö	1118 Kä,St		60 Grö	
II	100 Fö		47 Fö	309 Kä,St	178 Tu	76 Grö	
III	60 Fö		28 Fö	329 Kä,St		56 Grö	
Mai I	65 Hoy		53 Fö	211 Kä,St	79 Tu	62 Grö	137 Tu
II	17 Fö			216 Kä,St		62 Grö	
III	104 Fö			143 Kä,St	36 Tu	212 Grö	197 Tu
Juni I	25 Fö		5 Fö	300 Ki,Web		27 Grö	
II	52 Fö			254 Kä,St	261 Tu	127 Grö	
III	6 Fö		286 Fö	1002 Kä,St			284 Tu
Juli I	84 Fö	13 Fö	108 Fö	571 Kä,St		80 Grö	149 Tu
II	11 Fö			156 Kä,St	2346 Tu	60 Grö	
III	98 Fö	32 Fö		68 Kä,St	1448 Tu	383 Grö	
Aug. I	6 Hoy	19 Fö	222 Fö	1442 Kä,St	1738 Tu	81 Grö	
II	36 Hoy	6 Grö		1512 Kä,St	2304 Tu		
III	17 Fö	19 Fö		2000 Kä,St	750 Tu	106 Tu	500 Tu

	BS	Pl	GrWi	SpW	GTT	F1	HoS/G8S
Sept. I	205 Fö	19 Fö	885 Fö	3862 Kä,St	500 Tu	103 Tu	750 Kö
II	126 Hoy			4164 Kä,St	350 Tu	500 Grö	120 Kö
III	345 Hoy	29 Fö	521 Fö	4417 Kä,St	270 Tu	50 Kri	300 Kö
Okt. I	659 Fö			6500 Kä,St	2000 Fö	494 Grö	
II	1100 Hoy		1200 Kä,St	3941 Kä,St	4200 Tu	663 Grö	1500 Kö
III	2000 Hoy	73 Fö	1459 Fö	2500 Kä,St	3834 Tu	754 JS	1200 Kö
Nov. I	1500 Hoy	46 Fö		4981 Kä,St	1847 Tu	535 Ger	350 Kö
II		250 Erd	1269 Fö	3350 G	5000 Tu	552 Kri	532 Kö
III	998 Fö	227 Fö	2058 Fö	10000 Kä,St		759 Grö	
Dez. I	1000 Hoy			5320 Kä,St	1987 Tu	760 Ger	
II	420 Fö	463 Fö	4158 Kä,St	2700 Fö	1437 Tu	913 Grö	696 Kö
III		482 Fö	1270 Fö	2437 Kä,St		2711 Grö	966 Tu
1971:							
Jan. I	75 Fö			23 Fö		3692 JS	
II	351 Hoy		1302 Fö			3600 Ger	
III	562 Hoy	37 Fö	979 Fö	1086 Fö		2800 Grö	
Febr. I	62 Hoy			1635 Fö		1464 An	845 Le
II	904 Fö	320 Le	1558 Fö			1049 Tu	967 Le
III	400 Hoy	63 Fö	500 Fö	1040 Fö		772 Grö	362 Le
März I	110 Fö					1001 JS	
II	380 Fö	104 Fö	855 Fö	1313 Fö	915 Le	510 JS	
III	559 Fö	43 Fö	165 Fö	150 Fö	290 Le	174 JS	290 Le
Apr. I	223 Fö			450 Fö	202 Tu	117 Grö	
II	48 Fö		202 Fö			121 Grö	162 Tu
III	91 Fö					155 Ger	
Mai I	77 Fö		20 Fö	274 Fö	41 Tu	175 Grö	
II	19 Fö		137 Fö	208 Fö		217 PS	
III			75 Fö	363 Fö	127 Tu	187 Grö	
Juni I	82 Fö		370 Fö		360 Tu	149 PS	650 Tu
II	87 Fö		174 Fö	600 Fö		176 Grö	169 Le
III	226 Fö		70 Fö	30 Fö		60 PS	

	RS	Pl	GrWi	SpW	GTT	Fl	HoS/GöS
Juli I	108 Fö	33 Fö	39 Fö	10 Fö		53 Grö	500 Tu
II						70 PS	
III	90 Hoy					450 PS	600 Le
Aug. I	108 Fö	3 Fö		2000 Fö		415 PS	1750 Le
II	23 Fö			1800 Le	2676 Tu	200 PS	2900 Le
III	94 Hoy	20 Le	583 Fö	1620 Fö	2775 Tu	700 Ger	4500 Le
Sept. I	116 Hoy	10 Le	1027 Fö	3575 Le	3244 Tu	676 Grö	
II	258 Fö		577 Fö	3360 Fö		1093 Tu	239 Le
III	485 Hoy			2850 Fö	1060 Tu	582 Tu	840 Le
Okt. I	614 Le	3 Fö	538 Fö	752 Fö	3000 Fö	687 Grö	1900 Le
II	1190 Fö	55 Le	1121 Fö		2800 Le	785 Ger	1024 Le
III	1200 Hoy	135 Fö	1856 Fö	1598 Fö	4200 Le	1980 PS	870 Le
Nov. I	1020 Hoy	264 Le	1285 Le	3613 Fö		1427 Grö	
II	2366 Fö	108 Fö	1052 Fö		1263 Tu	1791 Grö	2396 Le
III	2500 Fö	381 Fö	1300 Le			2604 JS	
Dez. I	2300 Hoy			2400 Le		1585 An	
II	2000 Hoy	532 Fö	910 Fö	2410 Fö	1550 Tu	1900 An	1070 Le
III	1460 Hoy	384 Fö	1200 Le	3500 Le		1800 Grö	2320 Le
1972:							
Jan. I	1666 Fö	636 Fö		2800 Fö, Le		2200 Grö	430 Le
II	620 Hoy		1675 Fö			4716 JS	
III	388 Fö		812 Fö	41 Fö		3000 Grö	
Febr. I	803 Fö					4290 Ger	
II	1950 Zi	858 Fö	820 Fö	1338 Fö	991 Le	2651 Grö	
III	100 Fö	400 Fö			750 Le	3000 JS	
März I	640 Fö			1140 Fö	990 Le	1800 Grö	
II	527 Hoy	624 Fö	222 Fö	540 Fö		787 Grö	610 Le
III	274 Hoy			400 Le	778 Le	541 Grö	310 Le
Apr. I	189 Fö		123 Fö			122 Grö	
II	249 Fö			107 Fö	76 Fö	134 Grö	
III	214 Fö		135 Fö			165 PS	
Mai I	207 Fö			201 Fö	27 Tu	170 Ger	
II	103 Hoy				9 Tu	76 PS	
III	181 Fö				5 Tu	124 Ger	

	BS	Pl	GrWi	SpW	GTT	Fl	Hos/G8S
Juni I	404 F8		426 F8			136 PS	
II	65 F8			90 F8		50 Ger	1100 Le
III	203 F8		258 F8	51 F8		86 PS	
Juli I	71 F8	44 F8		19 F8		210 Ger	
II	73 F8			96 F8		74 Grö	
III	38 F8	66 F8	36 F8	191 F8		313 Tu	
Aug. I	117 Hoy	237 F8	526 F8	29 F8	3182 Tu	228 Grö	
II	83 Hoy	12 F8	486 F8	1091 F8	2249 Tu	127 PS	3500 Le
III	252 Hoy	10 Le		450 Le		539 JS	
Sept. I	260 Hoy	9 F8		1500 F8		340 PS	
II	286 JS		641 F8			168 PS	
III	500 Grö		467 F8	1285 F8	2000 J.Fie	122 PS	
Okt. I	812 Hoy	10 Tu		2000 F8	1470 F8	350 PS	
II	752 Hoy	118 F8	888 F8	2297 F8	3200 Tu	860 PS	
III	510 F8	104 F8	644 F8		3300 Tu	461 Tu	
Nov. I						565 JS	
II	1600 Hoy	140 Le	724 F8	3200 Le	3200 Tu	510 Ger	
III	2000 PS	300 F8	816 F8	2335 F8		450 Tu	
Dez. I	2000 Hoy					517 JS	
II	2000 PS	514 F8	3045 F8	4020 F8	7 Tu	1430 Tu	
III	1085 Hoy		4000 F8			3538 Grö	

58. Spießente - Anas acuta

Winterdaten (I-II) liegen sehr viele vor. Es ist nicht möglich alle aufzuführen. 1970 und 1972 überwinterte 1,0 bzw. 1,1 auf dem Elsterflutbett (Le, Grö u.a.). Weiterhin 1969, 1971 und 1972 am Speicherbecken Windischleuba festgestellt, z.B. 27.1.69 5 Kä, St, 7. und 21.2.70 2,0 F8 und 2.1.72 4,2 F8, Le. 1972 im Januar/Februar 1,0 auf der Elbe südlich Torgau (Le). Auch vom Elsterstausee liegen Daten vor. Auch über Sommervorkommen (VI/VII) werden mehrere Beobachtungen angegeben, so alljährlich für die Eschefelder Teiche und das Speicherbecken Windischleuba, 1969/70 im Torgauer Gebiet und

1971/72 im Wermsdorfer Gebiet. Keine Beobachtung deutet auf etwaige Brutversuche.

Das Durchzugsgeschehen hielt sich in dem normalen Rahmen, nur die hohen Zahlen 1970 in Windischleuba bilden wieder eine Ausnahme.

Frühjahrszug:

1969:	SpW	ET	RS	GTT	Fl	HoS/GöS
März I	5 Pö		2 Wei,Hoy		1 JS	
II	8 Kä,St					
III	17 Pö	21 EB	1 G,Wei			
Apr. I		5 EB				

1970:

März I	2 Kä,St					
II	10 Kä,St					
III	75 Kä,St		2 Pö,Wei			
Apr. I	25 Kä,St					
II	2 Kä,St	2 EB			1 Tu	
III	8 Kä,St					

1971:

März II	3 Pö	2 EB		4 Le	1 Grö,Kri	
III	19 Pö	2 EB		4 Le		
Apr. I	6 Pö	2 EB			1 PS	
II						3 Tu

1972:

März I	24 Pö	1 EB		1 Le	1 PS	
II	17 Pö	16 EB			1 Grö	4 Le
III	13 Le	6 Le		5 Le	1 Ger,PS	
Apr. I	14 Le	12 EB			1 Grö,PS	3 Le
II	4 Pö	15 EB				
III		5 EB				

Herbstzug:

1969:

Aug. III	1 Kä,St					
Sept. I	3 G					
II	2 Kä,St	1 G			1 Tu	
III	2 Pö					

		SpW	FT	ES	GTT	Fl	HoS/GöS
Okt.	I	2 Kä,St			7 Fö	1 Wg	
	II	4 Fö		2 Hoy	4 Fö	1 Grö	
	III	11 Erd	5 EB	2 Fö	3 Grö,Tu	2 Grö,Tu	
Nov.	I	27 G	5 EB		1 Leh	2 Grö	
	II	42 Kä,St	1 EB		11 Tu	1 Erd,JS	
	III	38 Kä,St				1 Grö,JS	
Dez.	I	22 Kä,St				1 Ger,Kri	
	II	1 G,Kä,St				2 Grö	
	III					2 Grö,Tu	
1970:							
Aug.	I	3 Kä,St	2 Fö		9 Tu		
	II	4 Kä,St			15 Tu		
	III	12 Fö,Kä,St	2 EB				
Sept.	I	6 Kä,St			3 Tu		
	II	11 Kä,St	4 EB				
	III	16 Kä,St	1 EB		2 Tu		
Okt.	I	46 Kä,St	34 EB		3 Fö		
	II	46 Kä,St			2 Tu	1 Grö,Tu	14 An, Le
	III	46 Kä,St	2 EB	1 Fö	1 Tu	1 JS,PS	3 Kö
Nov.	I	114 Kä,St	8 EB	2 Hoy	10 Tu	1 Erd	10 Le
	II	126 G	12 EB	2 Hoy	6 Tu	2 Grö	3 Kö
	III	129 Kä,St				2 Grö,JS	
Dez.	I	41 Kä,St				1 Ger,Grö	
	II	25 Kä,St				1 Grö,Le	3 Kö
	III	23 Kä,St				2 Grö,Le	
1971:							
Aug.	I	6 Fö	2 EB			1 PS	4 Le
	II	1 Le					4 Le
	III	4 Fö					2 Le
Sept.	I	3 Fö,Le			3 Tu		
	II	16 Fö	4 G				
	III	8 Fö	1 EB		3 Tu		1 Le

		SpW	ET	ES	GTT	Fl	HoS/G8S
Okt.	I	14 Fö	15 EB		1 Fö	3 Kri	5 Le
	II		15 EB	1 Fö, Hoy, Le		3 Tu	2 Le
	III	9 Fö	4 EB	1 Fö, Hoy	4 Fö		2 Le
Nov.	I	12 Fö	1 EB				
	II		2 EB			1 Grö	2 Le
	III	4 Fö					
Dez.	I	3 Fö, Le	1 EB			1 Le	
	II	1 Fö	2 EB		2 Tu	1 Le	
	III	2 Le	4 EB				

1972:

Aug.	I				2 Tu		
	II	2 Le					
	III	5 Le					
Sept.	I	28 Fö					
	III	19 Fö					
Okt.	I	41 Fö, Tu	1 EB		1 Fö		
	II	23 Fö			3 Tu		
	III		2 EB		3 Fö, Le		
Nov.	I		12 EB				
	II	13 Fö			2 Tu		
Dez.	I	1 Le	2 EB				

59. Knäkente - Anas querquedula

Es liegen zwar nur sehr wenige Brutnachweise vor. An vielen Stellen wurden brutverdächtige Stücke beobachtet, meist auf recht kleinen z.T. nur periodischen Gewässern.

FMT: 23.5.71 1,0 Tu

Aue Rosenfeld: 8.5. und 18.5.69 2,0 Leh

Klt: 5.5.72 2,0 Tu; 4.6.72 1,0 Le

Mulde Kollau: 10.5.70 1 Ver, 23.5.72 1,0 Ver

TGP: 22.5.72 1,0 Tu

StH: 17.6.69 3 Kop

Röcknitz: 3.6.72 1,1 Ver

G8S: alljährlich, 24.6.71 0,1 + 7 juv K8

Dorfteich Frauwalde: 21.5.72 1,0 Fö
 Großteich Fremdiswalde: 14.7.72 2 Mti
 KbBr: 9.7.70 1 Tu; 13.5.71 1,1 Tu
 KitGr: 9.5.71 3,0; 15.5.71 5,2 Le; 29.5.71 1,0 Tu;
 3.5.72 2,2 Tu; 6.6.72 1,1 Le

AS: 29.5.71 1,0 Tu

GrR: 1969: max. 3,1 Grö; 1970 kaum Brut Grö;
 1971: 2 Paare, 0,1 + 3 pulli Grö,Zi;
 1972: 1 Paar, 0,1 + 7 p am 7.7. Grö,Le u.a.

Kl Wahren: 9.6.69 1,0 JS; 29.5.70 1,1 BV JS

GuL: 19.5.71 1,0 JS

DöL: 7.5.71 1,1 Le, später 0,1 Grö

Gut Lauer: 27.5.71 1,0 Fö

DL: 1970: ständig im Mai 1,0 - 3,0 Tu, 17.6. mit juv Schr

KlbT: 20.6.71 1,1 Tu

HasT: 7.5.72 3,1 Fö; 4.6.72 1 Fö

FT: alljährlich, 1971 BV EB

SpW: alljährlich, 1970: 18.7. 0,1 + 3 j G;
 26.8. 0,1 + 4 j Kä,St;
 1971: 3 x juv (3,5,6,) Kä,St; 1972: 12.7. 0,1 + 6 p Le,
 22.7. 0,1 + 5 p Kä,St und 26.8. 0,1 + 5 je Le.

Winterdaten wurden keine gemeldet. Zur Zugzeit gab es besonders an den Eschefelder Teichen und am Speicherbecken Windischleuba große Ansammlungen.

Zugl	1969:	ES	SpW	FT	GTT	Pl	Fl	GöS/HoS
März	II	2 Hoy,Wei						
	III	2 Hoy, Wei	5 Kä,St	15 EB			3 Wg	
Apr.	I	11 Grö	8 Kä,St	11 EB				8 Do
	II	1 Fö, Hoy	13 Fö	3 Fö				
	III	5 Hoy, Wei	10 Kä,St	2 EB	2 Leh			
Mai	I		9 Fö	2 EB				2 Tu
	II	3 Hoy	7 Kä,St	2 EB				
	III	1 Fö	7 Kä,St	2 EB				

	BS	SpW	BT	GTT	Pl	Fl	G8S/HoS
Juni	I	16 Kä,St	2 EB				
	II	33 Kä,St	2 EB				
	III	14 Fö	5 EB				
Juli	I	1 G	2 EB			1 Grö	
	II	26 Kä,St	2o Fö		5 Fö		
	III	18 Kä,St	2o EB	9 Tu			
Aug.	I	1 Fö	35 Fö	96 EB	13 Tu		
	II	18o Kä,St		7 Tu	31 Fö	4 Erd,Tu	
	III	1 Fö	4oo Kä,St	5 EB			9 Tu
Sept.	I		12o G	4 EB	21 Fö	2 Grö	
	II	17 Fö	28 Fö	18 EB	6 Tu	2 Erd	
	III		15 Kä,St				
Okt.	I		4 Kä,St				
	II		4 Fö		1 Fö	4 Erd	
	III					1 Tu	
Nov.	I		2 Kä,St				
197o:							
März	III	2 Fö	23 Kä,St	2 EB			2 Tu
Apr.	I		41 Kä,St				
	II	2 Fö Hoy	35 Kä,St	4 EB	5 Tu		
	III	2 Fö	35 Kä,St	12 EB			
Mai	I		35 Kä,St	3 EB	5 Tu		5 Tu
	II	1 Hoy	26 Kä,St	1 EB			
	III		29 Kä,St		1 Tu	1 Fö	6 Tu
Juni	I		12 Kä,St	8 EB			
	II		34 Kä,St	13 EB,Fö			
	III		43 Kä,St	13 EB			
Juli	I	4 Fö	7o Kä,St				1 Tu
	II		53 Kä,St	32 EB	2 Tu		
	III		13o Kä,St	156 EB	23 Tu	8 Fö	
Aug.	I		4o3 Kä,St	91 EB	37 Tu	8o Grö	
	II		992 Kä,St		13 Tu	13 Grö	
	III		65o Kä,St	8o EB	7 Tu	13 Fö	26 Tu
Sept.	I	1 Fö	112 Kä,St		8 Tu	36 Fö	
	II		6o Kä,St		1 Tu		
	III		21 Kä,St			7 Fö	

	BS	SpW	BT	GTT	Fl	Fl	HoS/GöS
Okt. I		18 Kä,St	6 BB				
II		9 Kä,St	3 BB				
III		5 Kä,St					

1971:

März II	2 Hoy		2 BB	3 Le,Tu			
III	4 Fö	4 Fö		1 Le			14 Le
Apr. I	4 Grö	16 Fö,Grö	46 BB	2 Tu			19 Le
III							11 Le
Mai I		15 Fö	2 Fö			1 Grö	7 Le
II		14 Grö	6 Fö				6 Le
III	1 Hoy	8 Fö	2 Fö	5 Tu			6 Le
Juni II		27 Fö	3 Fö				8 Le
III	1 Fö	5 Fö	5 Grö				
Juli I		2 Fö	3 Fö	1 Tu	5 Fö		27 Le
II							14 Le
III			227 BB			29 PS	65 Le
Aug. I		600 Fö	500 BB	4 Tu	54 Fö	42 Grö	95 Le
II		532 Le	58 BB	22 Tu		28 Grö	41 Le
III		515 Fö	5 Fö		79 Le	28 Grö	24 Le
Sept. I		148 Fö,Le		3 Tu	16 Le	18 PS	
II		31 Fö				7 Tu	1 Le
III	1 Hoy	20 Fö	38 Fö			3 Grö	1 Le
Okt. I		3 Fö	1 BB		2 Fö		
Nov. II					1 Fö		

1972:

März I			1 BB				
II	2 Fö	2 Fö	9 BB		3 Le		12 Le
III		6 Le	11 Le	17 Le	1 Grö		13 Le
Apr. I	2 Fö	10 Le	4 Le	3 Le			
II	2 Fö	11 Fö	2 Fö				25 Le
III	2 PS	150 Olz	14 BB	2 Le			34 Le
Mai I		20 Fö	14 BB	7 Le			12 Le
II	1 Hoy						9 Le
III		6 Olz					8 Le
Juni I			5 BB	4 Le			
II		33 Fö	12 Fö				10 Ver
III		14 Fö					

	BS	SpW	BT	GTT	Fl	Fl	HoS/GöS
Juli I		25 Olz	16 Fö		3 Fö		5 Le
II		106 Le				5 Grö	13 Le
III		113 Le			72 Le	6 Le, Tu	
Aug. I	1 Fö	30 Le	6 Fö	42 Tu		36 Fö, Le	36 Le
II		50 Le, Olz	70 BB	27 Tu	1 Grö	37 Fö	103 Le
III	1 Fö	39 Le	3 Le			44 Le	
Sept. I		28 Fö					
II	1 Fö		1 BB				
Okt. I						2 Grö	

60. Löffelente - Spatula clypeata

Winterdaten sind bei dieser Art in unserem Gebiet sehr selten.

Aus dem Berichtszeitraum wurden gemeldet: SpW 20.1.70 0,1

KäSt; 2.1.72 0,1 Fö, Le.

Wie bei der Knäkente mehrere Brutzeitdaten, aber nur wenige sichere Brutnachweise.

StG: 22.5.72 1,0 Tu

BeT: 14.6.71 2,0 Tu

GöS: alljährlich, am 16.6.72 Gelege mit 10 Eiern Le

KbBr: 21.6.70 1,0 Tu

KitGr: 14.5.72 1,0 Le

HasT: 4.6.72 1,1 Fö

BT: alljährlich, 25.7.70 0,1 + 6 p Fö

WSp: alljährlich, 8.8.70 0,1 + 4 j Kä, St; 1971 2 Brutnachweise:

12 juv und 7 Eier Kä, St; 1972 etwa 5 Bruten, am 22.7.

0,1 + 11 juv St.

Die Zahlen der Durchzügler lassen deutlich eine Zunahme erkennen.

Auftreten bis in den Dezember hinein ist regelmäßiger geworden.

Zug 1969:	BS	SpW	BT	GTT	Fl	Fl	HoS/GöS
Apr. I		10 Kä, St	12 Fö	4 Leh			
II		9 Fö	7 Fö				2 Ver
III		5 Wei	2 BB				
Mai I		7 Kä, St					
II	1 Hoy	7 Kä, St					
III		6 Fö, Grö					

	ES	SpW	ET	GTT	Pl	Fl	HoS/GöS
Juni I	5 Fö	6 G					4 Ver
II		10 Kä,St					
III		9 Kä,St					1 Ver
Juli I		4 Kä,St	6 G				
II		4 Kä,St	8 EB	2 Tu			
III		4 Kä,St	9 EB	4 Tu			
Aug. I		11 Fö	9 G	6 Tu			
II		10 Kä,St		8 Tu		1 Grö,Tu	
III	1 Fö	29 G	3 G				21 Tu
Sept. I		31 G	40 G				
II		12 Kä,St	34 G	9 Tu		1 Erd	
III		21 Fö					
Okt. I		50 Kä,St		35 Fö			
II		83 Fö	23 EB	43 Tu		1 Grö	
III		43 Kä,St	2 Fö	46 Grö,Tu			
Nov. I		35 Kä,St	6 EB	1 Leh			
II		37 Kä,St		26 Fö			1 Wei
III		25 Fö	2 G				11 Ha
Dez. I		3 Kä,St					

1970:

März III	2 Fö, Wei	19 Kä,St	2 EB				
Apr. I		22 Kä,St	1 EB			1 Grö	
II	4 Fö,Hoy	23 Kä,St	10 EB	17 Tu		1 Grö	
III		26 Kä,St	3 EB			1 Grö	
Mai I	1 Grö	20 Kä,St	8 EB				
II		21 Kä,St	1 EB				
III		14 Kä,St	2 EB				2 Tu
Juni I		10 Kä,St	5 EB				
II		8 Kä,St	11 EB	2 Tu			
III		30 Kä,St	10 EB				
Juli I		15 Kä,St	5 EB				
II		12 Kä,St	3 EB	5 Tu			
III		31 Kä,St	13 EB	14 Tu			

	RS	SpW	ET	GTT	Pl	Fl	HoS/G8S
Aug. I		65 Kä,St	12 EB	11 Tu			
II		60 Kä,St		19 Tu			12 Wei
III	1 Fö	80 Kä,St	12 EB	18 Tu			10 Tu
Sept. I	2 Hoy	34 Kä,St		2 Tu			
II		58 Kä,St	1 EB	13 Tu			
III		95 Kä,St	6 EB	10 Tu			
Okt. I	1 Fö	79 Kä,St	41 EB	23 Tu			
II		89 Kä,St	45 EB	3 Tu			3 Tu
III	2 Fö, Hoy	42 Fö	23 EB	4 Tu			
Nov. I		116 Kä,St	5 EB	2 Tu			2 An,Le
II		141 Kä,St	3 EB	8 Tu			
III		85 Kä,St					
Dez. I		9 Kä,St		1 Tu			
II		4 Kä,St					
III		3 G					4 Le,Tu
1971:-							
März	II	2 Fö	2 EB		2 Fö		
	III	3 Fö	1 Fö	2 Le			5 Le
Apr. I	2 Fö	8 Grö	12 EB				19 Le
	II	4 Hoy	10 EB				24 Tu
	III		2 EB			1 Ger,PS	
Mai	I	1 Erd, Fö	12 Fö	2 EB			5 Grö
	II	1 Fö,Grö	2 EB				3 Le
	III	5 Fö	2 EB				2 Le
Juni	I		2 EB				2 Tu
	II	9 Fö	4 EB				2 Le
	III	1 Fö	10 Grö	6 EB			
Juli	I	2 Fö	6 EB				10 Le
	II						7 Le
	III		26 EB				3 Le
Aug. I			30 Fö	4 Tu		9 PS	6 Le
	II	21 Le		8 Tu	3 Le	10 PS	8 Tu
	III	78 Fö,Le	13 Le		1 Le	5 Kri	4 Le

	BS	SpW	BT	GTT	P1	F1	HoS/GöS
Sept. I		110 Fö,Le		12 Le			
II		35 Fö	151 EB				
III		118 Fö	141 EB	3 Tu			
Okt. I		82 Fö	7 Fö				1 Le
II	2 Le		29 EB	11 Le			
III		33 Fö	30 EB	8 Fö			
Nov. I		37 Fö					
II			4 EB				2 Le
III		1 Fö					
Dez. I		2 Le					
III		1 Le					
1972:							
März II	1 Hoy	5 Fö	6 EB				5 Le
III		16 Le	22 EB	7 Le		2 PS	
Apr. I		9 Le	17 Le	3 Le			9 Le
II		5 Fö	19 Fö	1 Fö			8 Le
III		2 Olz					16 Le
Mai I		11 Fö	10 Le	5 Le			2 Le
II							4 Le
III		5 Olz	1 Fö				2 Le
Juni I			8 Fö	3 Le			3 G.Feh
II		1 Fö	17 EB				6 G.Feh
III		8 Fö					
Juli I		10 Olz	12 EB				3 Le
II		7 Fö					1 Le
III		6 Le			2 Le	2 Tu	3 Le
Aug. I		4 Fö	2 Fö	22 Tu	2 Le		6 Le
II		68 Fö	59 Fö	33 Tu			2 Le
III		44 Le					
Sept. I		45 Fö					
III		59 Fö	12 Fö				
Okt. I		48 Tu	15 Tu	2 Fö			
II		96 Fö		1 Tu	6 Fö		
III			81 EB	5 Le			
Nov. I			42 EB			1 JS,Tu	
II		13 Fö		4 Tu			

62. Kolbenente - Netta rufina

Deutliche Zunahme der Beobachtungen an allen größeren Gewässern.

Übersicht:

1969:	4.4.	Eschefelder Teiche	1,1 F8
1970:	27.4.	Elsterstausee	1,0 F8
	27.5.	Großteich Torgau	1,0 Tu
	14.6.	Großteich Torgau	1,0 Tu
	12.7.	Speicherbecken Windisch- leuba	0,1 F8
	25. und 28.7.	Speicherbecken Windischleuba	0,1 Kä,St
	26.7.	Schilfteich Gotha	1,0 Li,Tu
	27.7.	Haselbacher Teiche	2,1 Kä,St
	28.7.	Haselbacher Teiche	2 Kä,St
	29.7.	Haselbacher Teiche	0,1 Kä,St
	18.8.	Göttwitzsee	1,1 Hei
	20.8.	Göttwitzsee	2,2 Hei,Sch
	3.9.	Speicherbecken Windischleuba	1,1 Kä,St
	27.9.	Göttwitzsee	1,0 FG Grimma
	3.10.	Großteich Torgau	0,1 F8
	11.10.	Speicherbecken Windischleuba	0,1 Kä,St,Web
	25.10.	Eschefelder Teiche	0,1 EB
	26.10.	Göttwitzsee	1,0 K8
	26./27.10.	Speicherbecken Windischleuba	0,1 Kä,St
	3.11.	Göttwitzsee	1,0 K8
	12.11.	Speicherbecken Windischleuba	0,1 F8
	14./15.11.	Speicherbecken Windischleuba	4 F8,G
	22./23.11.	Speicherbecken Windischleuba	0,1 Kä,St,H8
	12.12.	Speicherbecken Windischleuba	0,1 F8
	22.12.	Speicherbecken Windischleuba	0,1 Kä,St

1971:	12.2.	Speicherbecken Windischleuba	0,1 KÄ,St
	26.-28.3.	Speicherbecken Windischleuba	1,0 FÖ,Hö u.a.
	27.3.	Eschefelder Teiche	0,1 EB
	1./2.4.	Eschefelder Teiche	0,1 EB
	3.4.	Speicherbecken Windischleuba	0,1 KÄ,St
	4.4.	Speicherbecken Windischleuba	1,0 KÄ,St
	10./11.4.	Eschefelder Teiche	0,1 EB
	8.5.	Eschefelder Teiche	1,1 EB
	11.5.	Eschefelder Teiche	1,1 EB
	16.5.-26.6.	Eschefelder Teiche	1,0 EB
	21.6.	Speicherbecken Windischleuba	1,0 KÄ,St
	11.-13.8.	Großteich Torgau	0,2 Tu
	14.8.	Großteich Torgau	0,1 Tu
	16./17.8.	Großteich Torgau	0,2 Tu
	2.9.	Elsterflutbett	0,1 Grö,PS
	3.9.	Großteich Torgau	0,2 Tu
	5.9.	Speicherbecken Windischleuba	0,1 Le
	8.9.	Großteich Torgau	0,1 Tu
	19.9.	Speicherbecken Windischleuba	5,1 KÄ,St
	3.10.	Speicherbecken Windischleuba	0,1 KÄ,St
	7.10.	Bennewitzer Teiche	0,1 Tu
	7.-16.10.	Eschefelder Teiche	0,1 EB
	23.10.	Großteich Torgau	0,1 Le
		Speicherbecken Windischleuba	0,2 KÄ,St
	13./14.11.	Speicherbecken Windischleuba	1,1 KÄ,St
	19. + 21.11.	Speicherbecken Windischleuba	1,0 Hö,KÄ,St
	28.12.	Speicherbecken Windischleuba	0,2 KÄ,St
1972:	7.-12.3.	Speicherbecken Windischleuba	1,0 Ka
	15.4.	Großteich Torgau	1,0 FÖ
	7.5.	Haselbacher Teiche	1,0 FÖ
	18.6.	Speicherbecken Windischleuba	0,8 KÄ,St
	1.8.	Eschefelder Teiche	1,0 EB
	10.9.	Speicherbecken Windischleuba	3,0 KÄ,St
	13.10.	Speicherbecken Windischleuba	2,1 KÄ,St
	20.10.	Speicherbecken Windischleuba	0,1 KÄ,St
	19.11.	Elsterstausee	2,1 FÖ,Hoy
	25.11.	Pleißestausee	1,0 FÖ
	26.11.	Elsterstausee	2,0 Hoy, PS
	17.12.	Pleißestausee	2,0 FÖ

Die Rupfungs- und Federfunde der Jahre 1973-75

Im Anschluß an die Berichte für die Jahre 1966-1972 soll hier über die Funde der folgenden drei Jahre berichtet werden, die mir zur Bestimmung vorlagen. Neben Rupfungen sind auch Riße durch Säuger berücksichtigt. Die Mitarbeit war recht erfreulich, konnten doch in drei Jahren über 1 000 Funde registriert werden.

Am Aufsammeln beteiligten sich:

	Anzahl der Funde in den Jahren			
	1973	1974	1975	gesamt
H. Ansorge	15	-	1	16
-, G. Lehnert, Schulz	1	-	-	1
-, - , W. Wagner	2	-	-	2
-, - , - , Schulz	1	-	-	1
-, Leipe, Schulz	3	-	-	3
-, Schulz	6	-	-	6
-, W. Wagner	6	-	-	6
R. Ehring	2	9	12	23
G. Erdmann	2	-	-	2
G. u. K. Fehse	-	15	85	100
D. Förster	8	9	13	30
J. Gerstenberger	-	-	1	1
K. Größler	189	192	117	498
F. Hoyer	2	4	8	14
H. Keller	16	19	26	61
W. Kirmse	-	2	2	4
J-D. Knöchel	-	57	101	158
W. Köcher	22	63	19	104
H. Kopsch	3	1	3	7
G. Lehnert	1	-	3	4
H. Lehmann	-	3	-	3
H. Pitzer	-	3	-	3
A. Richter	-	-	16	16
H. Rößner	-	5	-	5
J. Schmidt	1	1	3	5

	Anzahl der Funde in den Jahren			
	1973	1974	1975	gesamt
A.u.U. Sittel	31	32	35	98
K. Sperhake	1	-	-	1
W. Stengel	-	1	3	4
J. Synnatzschke	10	4	1	15
D. Trenkmann	-	1	-	1
K. Tuchscherer	25	21	-	46
A. Weber	-	1	-	1
K. Weisbach	2	5	25	32
R. Weiß	1	-	-	1
F. Zetzsche	18	13	10	41
K. Zimmermann	-	-	1	1
	368	461	485	1 314

Die größte Zahl der Rupfungen wurden wieder von Habichten gelegt. Bevor auf einzelne Funde eingegangen werden soll, eine Übersicht aller Funde, geordnet nach der Häufigkeit.

Übersicht der Funde

	1973	1974	1975	gesamt
Haustaube	58	49	58	165
Amsel	24	41	48	113
Star	25	23	32	80
Ringeltaube	17	32	30	79
Buchfink	24	20	22	66
Haussperling	16	27	16	59
Wacholderdrossel	20	11	20	51
Eichelhäher	15	18	14	47
Singdrossel	12	13	21	46
Saatkrähe	12	33	-	45
Grünfink	10	13	14	37

	1973	1974	1975	gesamt
Waldohreule	9	7	17	33
Stockente	6	10	17	33
Feldsperling	7	14	8	29
Kohlmeise	5	13	10	28
Rabenkrähe	6	7	9	22
Türkentaube	11	7	3	21
Feldlerche	6	7	7	20
Fasan	3	8	6	17
Blässhuhn	3	8	5	16
Gimpel	4	8	4	16
Blaumeise	1	4	11	15
Rauchschwalbe	3	3	6	12
Goldammer	-	5	6	11
Rotdrossel	5	2	4	11
Rebhuhn	3	2	6	11
Berghänfling	9	-	-	9
Dohle	2	6	1	9
Buntspecht	3	5	1	9
Mehlschwalbe	1	4	4	9
Turmfalk	4	2	2	8
Kernbeisser	1	2	5	8
Kiebitz	2	2	4	8
Bergfink	2	4	2	8
Bluthänfling	1	2	4	7
Waldkauz	3	4	-	7
Stieglitz	1	2	4	7
Baumpieper	2	3	1	6
Mäusebussard	1	1	3	5
Heckenbraunelle	-	3	2	5
Zwergtaucher	-	1	4	5
Elster	1	-	3	4
Sperber	1	2	1	4
Misteldrossel	2	-	2	4
Haushuhn	1	2	1	4
Teichhuhn	1	1	2	4
Lachmöwe	2	1	1	4

	1973	1974	1975	gesamt
Hase	-	3	1	4
Zeisig	2	-	1	3
Rohrhammer	2	-	1	3
Kuckuck	1	-	2	3
Raubwürger	1	1	1	3
Hausrotschwanz	-	-	3	3
Grünspecht	-	3	-	3
Kaninchen	-	-	3	3
Turteltaube	-	1	2	3
Grauammer	1	1	-	2
Kleiber	1	-	1	2
Rotkehlchen	1	1	-	2
Trauerschnäpper	1	1	-	2
Truthuhn	-	-	2	2
Gartengrasmücke	-	-	2	2
Wiesenpieper	1	-	1	2
Uferschwalbe	-	-	2	2
Krickente	-	1	1	2
Wintergoldhähnchen	-	-	2	2
Seidenschwanz	-	-	2	2
Hausente	-	2	-	2
Pirol	-	1	1	1
Schneeammer	-	2	-	2
Tannenmeise	-	-	2	2
Sumpfohreule	1	-	-	1
Schwanzmeise	1	-	-	1
Gänseäger	1	-	-	1
Steinkauz	1	-	-	1
Wellensittich	1	-	-	1
Wespenbussard	1	-	-	1
Rotmilan	-	-	1	1
Blauracke	1	-	-	1
Mittelspecht	1	-	-	1
Maulwurf	1	-	-	1
Reiherente	-	-	1	1
Höckerschwan	-	-	1	1

	1973	1974	1975	gesamt
Tafelente	-	-	1	1
Zaunkönig	1	-	-	1
Bekassine	1	-	-	1
Schleiereule	1	-	-	1
Grauspecht	-	1	-	1
Zwergschnepfe	-	1	-	1
Zwergstrandläufer	-	1	-	1
Feldmaus	-	1	-	1
Kanarienvogel	-	1	-	1
Rötelmaus	-	1	-	1
Moschusente	-	1	-	1
Schwarzspecht	-	1	-	1
Neuntöter	-	-	1	1
Rohrweihe	-	-	1	1
Fischreiher	-	-	1	1
Sommergoldhähnchen	-	-	1	1
Bergstelze	-	-	1	1
Schafstelze	-	-	1	1
Wasserralle	-	-	1	1
Gartenbaumläufer	-	-	1	1
Waldbaumläufer	-	-	1	1
Lachtaube	-	-	1	1
Zilpzalp	-	1	-	1
Haubentaucher	-	1	-	1
Bachstelze	-	1	-	1
Sumpfmeise	-	1	-	1
<hr/>				
	368	461	485	1 314

Von den Funden des Jahres 1973 mögen erwähnt werden:
eine Schwanzmeise, die Hoyer am 7.1. im Bistum fand, vielleicht vom Kauz geschlagen. Ein Wintersperber nördlich Breitenfeld hinterließ, gefunden am 13.1., 6 Wacholderdrosseln

und 1 Feldlerche. Synnatzschke fand bei Böhlen vom 14.-21.2. 9 Berghänflinge, leider sammelte er die Rupfungen anderer Arten an diesem Fundplatz nicht auf. Im Winter sammelten Ansoerge und Wagner die Schwanzfedern eines Gänsejägers (Artbestimmung von K. Banz bestätigt). Am 10.3. konnten Habichtsrupfungen im Hainholz aufgesammelt werden: 1 Dohle, 8 Saatkrähen, 3 Rabenkrähen, 2 Häher, 1 Blässhuhn, 1 Fasan und 1 Wacholderdrossel, am 6.4. vom selben Habicht weiter 1 Rabenkrähe, 1 Häher, 1 Dohle und 3 Saatkrähen. Die Saatkrähen waren am Schlafplatz geschlagen. Sittel fand am 10.3. die Rupfung eines Sperbers (Weibchen), Weiß am 11.3. bei Windischleuba die Federn eines Steinkauzes.

Ein von Zetzsche kontrollierter Habicht im Connewitzer Holz brachte vom 18.3.-7.4. die Rupfungen von 9 Haustauben, ebenfalls Zetzsche sammelte an einem Rohweihenhorst bei Papitz am 30.4. die Federn eines alten Kuckucks. Kopsch fand in einem Feldsperlingsnest am 1.6. die Federn eines Raubwürgers eingebaut. Eine knapp flügge junge Waldohreule, die Förster am 30.6. bei Witznitz fand, kann als Brutbeleg gewertet werden. Unter den Habichtsrupfungen die Sittel bei Langenleuba-Oberhain aufgesammelt hat, befanden sich die Federn eines Wespenbussards ad., gefunden am 8.7. Keller fand eine Mäusebussardrupfung vom Habicht am 1.9. Im Hainholz fiel ein Mittelspecht dem Waldkauz zum Opfer, gefunden am 21.10. Ein sauber gerupfter Maulwurf lag am 4.11. bei Rückmarsdorf in einer Kieferschonung, wohl vom Sperber gelegt.

Am 25.11. fand Ehring am Stausee die Rupfung einer Sumpfohreule. Der Habicht des Tannenwaldes bei Lindenthal hinterließ in den angrenzenden Feldgebieten an Rupfungen - aufgesammelt am 20.11. - 7 Haustauben, 1 Rabenkrähe, 2 Wacholderdrosseln, 1 Star, 1 Haussperling.

Im September fand Hoyer bei Cospuden einige Federn einer Blauracke, leider lagen dieselben schon länger.

Vermutlich wurde der Vogel bereits wesentlich früher, vielleicht im Mai oder Juni geschlagen.

Im Südfriedhof von Leipzig beutet ein Waldkauz einen Finkenschlafplatz aus, am 24.12. konnten hier aufgesammelt werden: 6 Buchfinken, 1 Grünfink, 1 Haussperling und 5 Amseln. In den Feldfluren im Raum Baalsdorf-Holzhausen-Hirschfeld legt ein Habicht die Rupfungen von 8 Haustauben (30.12.). Sittel fand bei Langenleuba-Oberhain u.g. 3 Waldkäuze, 3 Waldohreulen und 2 Turmfalken. Die Federn eines Zaunkönigs sammelte Tuchscherer am 18.2. am Großteich Torgau. Eine Schleiereule, gefunden am 3.4. bei Grethen von Köcher fiel einem Raubsäger zum Opfer.

Im Jahre 1974 fand Synnatzschke am 14.1. bei Plottendorf die Rupfung eines Grauspechtes und am 22.1. die Federn einer Zwergschnepfe im Hafengebiet von Leipzig. Im Hainholz nutzte der Habicht wieder den Krähenschlafplatz aus und legte die Rupfungen von 29 (!) Saatkrähen und 6 Dohlen, aufgesammelt am 2.3. A. Weber sandte die Federn eines Zwergstrandläufers ein (Artbestimmung von K. Banz bestätigt), die er am 3.3. fand, zweifellos vom Vorjahr liegend. Bei Wiederitzsch lag am 3.3. die Rupfung eines Mäusebussards, gerupft vom Habicht. Ein entflogener Kanarienvogel wurde am 10.2. als Rupfung vom Synnatzschke bei Probstheida gefunden. Der von Zetzsche kontrollierte Habicht des Connewitzer Holzes brachte in diesem Jahr 4 Haustauben, 1 Saat- und 1 Rabenkrähe, 1 Türkentaube, 1 Stockente und 1 Star, gesammelt im März und April.

Im Wermsdorfer Forst lag am 6.4. eine sauber gerupfte Rötelmaus, der Täter kann nicht sicher angegeben werden, zu vermuten ist Sperber.

Fehse fand an der Mulde bei Dorna am 20.1. die Rupfung einer Moschusente. Am 12.4. konnten folgende Rupfungen vom Habicht im Wermsdorfer Forst aufgesammelt werden: 3 Häher, 1 Schwarzspecht, 1 Blässhuhn, 2 Buntspechte, 1 Gimpel, 1 Haubentaucher, 1 Buchfink, 1 Grünfink und 2 Amseln, schon längere Zeit lagen die verbissenen Federn eines Sperbers (Männchen).

Am 20.4. legte ein Habicht in der Lauer die Rupfungen von 1 Haustaube, 3 Rabenkrähen, 3 Blässhühner und 1 Stockente. Köcher sammelte in der Nähe eines Sperberhorstes bei Nimbschen: Singdrossel 2 ad.; Goldammer 1 ad., 1 juv., 1 pull.; Feldsperling 2 ad., 4 juv.; Baumpieper 2 ad., 1 pull.; Kohlmeise 2 ad., 1 juv., 1 pull.; Hänfling 1 ad.; Haussperling 2 ad.; Rauchschnäpper 2 ad.; Mehlschwalbe 3 ad.; Blaumeise 1 ad.; Kernbeisser 1 juv.; Turteltaube 1 juv.; Trauerschnäpper 1 ad.; Waldkauze fanden wieder als Habichtsbeute Rößner bei Walditz, Sittel bei Langenleuba-Oberhain und Förster in der Lauer. Von einer Sperberbrut bei Frankenberg stammen die Rupfungen (gesammelt von Knöchel vom Juli-August) von: Kohlmeise 3 ad.; Feldsperling 1 ad, 4 juv.; Haussperling 1 ad., 3 juv.; Amsel 2 ad.; Mehlschwalbe 1 ad.; Singdrossel 1 ad.; Grünfink 1 ad.; Feldlerche 1 ad.; Sumpfmehse 1 juv.; Braunelle 1 ad.; Grünspecht 1 ad und Hähner 1 ad.

Über die Funde aus dem Grimmaer Raum hat Fehse selbst berichtet, hingewiesen sei hier nur auf eine Schneeammer (Männchen), gefunden bei Döben am 22.12., der erste Rupfungsfund dieser Art aus unserem Gebiet. Knöchel sammelte bei Frankenberg u.a. 1 Raubwürger, je 1 Ringeltaube und Rabenkrähe, die als pull. aus dem Nest entnommen wurden, 1 Sperber-Männchen und 1 Schneeammer juv. (letztere bestimmt vom K. Banz).

1975 erfolgte ein starker Einflug von Seidenschwänzen, aber nur zwei Rupfungen wurden gefunden. Förster hatte das Glück am 25.1. bei Krippelna ein Merlin-Männchen zu beobachten, welches einen Stieglitz rupfte. Ebenfalls Förster sammelte am 8.2. bei Rötha die Federn einer Lachtaube (Bestimmung von K. Banz bestätigt). G. Fehse fand am 22.3., am Teichmühlbach eine Bergstelze. Eine Feldlerche wurde sehr wahrscheinlich vom Rotmilan gerupft, gefunden am 29.3. auf offenem Feld, unklar bleibt eine "Rupfung" des Fischreihers vom gleichen Tag, die Federn waren nicht verbissen!

Die von Gerstenberger am 1.5. in Eschefeld gesammelten Federn einer weiblichen Rohrweihe hingegen waren verbissen, wohl ein Opfer des Fuchses. Ein bei Bernbruch am 2.5. gefundener Raubwürger in abgetragenen Gefieder kann als Brutnachweis notiert werden. Ein Habicht aus dem Grimmaer Raum hinterließ als Rupfungen aus der Winterzeit 1 Feldlerche, 2 Rabenkrähen, 1 Elster, 3 Haustauben, 3 Kaninchen, 4 Grünfinken, je 1 Hänfling, Stieglitz, Buchfink, Wacholderdrossel, Rebhuhn, Waldohreule, Feldsperling und Ringeltaube. Weisbach fand die Rupfung eines Mäusebussards, der noch nicht flügge war und vom Habicht aus dem Horst geholt worden sein muß.

An seltener geschlagenen Arten sind zu vermerken, ein Neuntöter Weibchen, gefunden von Hoyer am 6.7. bei Knauthain und ein Pirol-Männchen, gesammelt von Zetzsche bei Papitz am 17.6. Eine recht interessante kleine Liste ergab ein Fund von Dahlen, aufgesammelt von Keller im Juli und August, ein zweifellos recht kräftiges Habichtweibchen schlug 1 Stockente-Weibchen, 1 Turmfalk juv., Star juv., Ringeltaube, Tafelente Männchen, Mäusebussard, Rotmilan Altvogel und 1 Waldohreule.

Ein von Sittel kontrollierter Habicht lieferte vom Mai bis September (Langenleuba-Oberhain) 2 Häher, 3 Haustauben, je 1 Waldohreule, Turteltaube, Rebhuhn, Ringeltaube, Teichhuhn, Turmfalk. Die Rupfungen von 2 weiblichen Truthühnern lagen am 27.9. nahe Knauthain nicht weit des Gehöfts auf dem sie lebten in dichten Busch.

Bei einer Sperberbrut, "am 6.7. 3 flügge juv." sammelte Knöchel im Gebiet von Frankenberg: Grünfink 1 juv., Singdrossel 2 ad., Star 3 ad., 3 juv., Hausrotschwanz 1 ad., Amsel 1 juv., 1 pull., Häher 1 juv., Rauchschnalbe 1 ad., 1 juv., Tannenmeise 1 ad., Buchfink 1 pull., Haussperling 1 juv., Feldsperling 1 ad., Gartengrasmücke 1 ad.

Derselbe Beobachter sammelte im gleichen Gebiet an Habichtsrupfungen: 9 Haustauben, 1 Rebhuhn, 4 Ringeltauben (2 ad., 1 juv., 1 pull.), 1 Kuckuck, 2 Stare (1 ad., 1 juv.), 2 Häher, (1 juv., 1 pull.), 1 Feldlerche, 1 Waldohreule juv.,

1 Singdrossel, 1 Hausrotschwanz, 2 Amseln, 1 Buchfink, 1 Wacholderdrossel. Einem weiteren Frankenberger Habicht konnte Knöchel nachweisen 2 Ringeltauben (1 ad., 1 juv.), 1 Amsel, 1 Zwergtaucher, 1 Buchfink, 1 Star, 1 Waldohreule juv., 3 Singdrosseln (1 juv., 2 pull.), 1 Haustaube.

Bei Seegeritz konnte am 27.12. die Rupfung eines Sommergoldhähnchens gesammelt werden, je 1 Zwergtaucher fanden Ehring am 28.12. bei Knauthain und Förster am 26.12. bei Imnitz, bereits am 15.2. Kopsch 1 Kiebitz bei Burkartshain, einen jungen Höckerschwan, den Köcher am 2.2. am Göttwitzsee aufgesammelt hatte, war einem Raubwild zum Opfer gefallen, eine Reiherente gesammelt von Stengel am 30.12. bei Imnitz ebenfalls, bei Glasten fand Köcher am 8.12. die frische Rupfung eines Kleibers. Berichtet wurde nur über die Funde, welche mir vorlagen und für deren Bestimmung ich die volle Verantwortung tragen kann. Oft wurde mir über Federfunde berichtet, die nicht aufgesammelt wurden, ich zweifle nicht an der Richtigkeit des Ansprechens von Federn durch den Finder, erhoffe jedoch Verständnis dafür, daß in dem "Rechenschaftsbericht" solche Funde nicht berücksichtigt werden.

Zweifellos geben die hier mitgeteilten Listen nur einen Ausschnitt, den zufälligen Funden und dem Eifer der Mitarbeiter entsprechend, sicher werden viele Rupfungen, besonders von "gewöhnlichen" Arten, z.B. Haustauben - worunter sich jedoch auch einmal eine andere Art verstecken kann - nicht eingesandt.

Die bisher vorliegenden Funde für das Jahr 1976 berechtigen zur Hoffnung weiterer fleißiger Beteiligung an der Gemeinschaftsarbeit.

Allen Mitarbeitern gilt der Dank, besonders Herrn K. Banz, der bei der Bestimmung einiger Federfunde behilflich war.

Über Rupfungsfunde aus unserem Gebiet berichteten ferner:
Fehse, G. (1975) Auswertung der Rupfungsfunde im Kreis Grimma und Wermsdorfer Gebiet 1973/74. Aquila. Sozialistische Landeskultur und Naturschutzarbeit im Kreis Grimma H. 5 S. 74-77

Kopsch, H. (1976) Zusammenstellung und Auswertung der
aufgefundenen Rupfungen, Risse und Beutereste
aus dem Jahre 1975.

4. Rundschreiben der Fachgruppe Falkenhain.
Blatt 4

Zur Abwehr

Der mir aus Anlaß meines 90. Geburtstages gewidmete "Prodrum zu einer Avifauna des Bezirkes Leipzig" (Actitis 10) wirkte sich, so gut er gemeint und so dankbar die Widmung aufgenommen wurde, sehr gegenteilig aus und wurde zum Gegenstand berechtigten Ärgers. Herr Wlfg. Schneider - Leipzig war mit dem Inhalt nicht zufrieden und fühlte sich in einer Nebensache nicht anerkannt. Er machte nicht nur den Verfassern Vorwürfe, sondern auch mir als dem Widmungsträger, die darin gipfelten, ich hätte von diesen Stellen gewußt und die Pflicht gehabt, sie ev. durch Ablehnung der Widmung zu unterbinden.

Die Schrift war mir zwar schon als druckfertiges Manuskript ausgehändigt worden, doch kam ich infolge der Unruhe dieser und der folgenden Tage - Weihnachtstage, Neujahr - zu keinem genauen Durchlesen, auch war mein Widerpart namentlich nicht genannt und mir obendrein die bemängelte Literaturstelle nicht mehr zu Händen. Ich machte das auch nachdrücklich geltend, fand aber keinen Glauben. So entstand ein Gegensatz, der nur in gegenseitigem Verständnis zu überbrücken gewesen wäre, an dem es aber vollkommen fehlte.

Zum Streitfall selbst konnte ich mich nicht äußern, da mir alle Erfahrung an Spornammern, um die es sich handelte, mangelt. Doch vertrat ich die Meinung, daß sich jeder, der etwas schreibt, damit grundsätzlich auch der Kritik stellt und keiner ausgenommen werden kann. Dazu kommt, daß Beobachtungen im Felde, mit denen die Faunistik zu arbeiten genötigt ist, oft unerwünscht flüchtig verlaufen und täuschende Merkmale außerdem beirren können.

Niemand ist gegen solche Irrtümer gefeit, eine Ausnahme kann es grundsätzlich nicht geben. Das gibt dem Nachbenutzer das Recht wie auch die Pflicht, streng auf Richtigkeit zu prüfen, um Irrtum auszuschließen.

Nun hat der genannte Prodromus noch einen Anhang. In ihm werden aufsehenerweckende Ruffungsfunde J. Riedels-Leipzig auf ihren Aussagewert geprüft. Das machte sich besonders nötig, weil das nicht nur durch ganz ungewöhnliche Häufung seltenster Beutevögel nahelag, sondern auch durch das nicht weniger abnorme Glück des Ruffungsfinders. Die chemische Prüfung der erhaltengebliebenen Federn, mag sie auch nicht hundertprozentig für Zutreffen einstehen können, sprach sich ohne Bedenken für die Möglichkeit eines Täuschungsversuchs aus und gab dem Verdacht einer Fälschung weitere unerwünschte Grundlage.

Herr Schneider nahm sofort die Partei des Angezweifelten, nicht etwa auf Grund besseren Einblickes, sondern rein des Widerspruches wegen. Er verteidigte Riedel als biederen Ehrenmann mit menschlich-emotionellen, nicht aber mit sachlich-berichtigenden und widerlegenden Argumenten, wie sie hier allein entscheidend sein können. Ausdrücklich sei betont, daß ich die erwähnte Nachprüfung nicht veranlaßt, sie aber, nachdem ich von ihr hörte, gebilligt habe.

Meine Bedenken gegen Riedel waren älteren Datums. Er hatte 1929 an Rud. Zimmermann die Schilderung einer Begegnung mit Kleinrallen gesandt, die mir dieser übergab, einmal weil er wußte, daß mich damals diese Vögel besonders beschäftigten, zum andern, weil er mich gern Einblick in die Eingänge nehmen ließ. Nach längerem Suchen und Vergleichen fand ich meinen Verdacht, den Wortlaut der Gefieder- und Stimmenbeschreibung Riedels schon irgendwo gelesen zu haben, bestätigt. Ihr Abdruck unterblieb, und ich ließ die Sache als abgewehrt auf sich beruhen. Riedel hatte zu dieser Zeit noch nichts veröffentlicht.

Statt vieler Worte setze ich Riedels Wortlaut nachfolgend in Vergleich zu Stellen des Buches "Sumpfvogelleben" des

Schweizers H. Noll-Tobler (1924), um jedermann ein eigenes Urteil zu ermöglichen:

Riedel (nach Brief: 30.3.1929): "... Brust, Kehle, Wangen, Hals schön blaugrau, das Auge leuchtend rot, der Schnabel grün, über den Rücken drei helle Streifen. Das Weibchen hatte eine weiße Kehle..."

Noll-Tobler (S. 236): "Prachtvoll schieferblau waren Brust, Kehle, Wangen und Hals, karminrot glänzte das schöne Auge, der Schnabel war völlig grün und den Rücken zierten zahlreiche weiße Flecken, die in drei Reihen geordnet waren ..."

Ein noch nicht Überzeugter kann immer noch einwerfen, eine Gefiederbeschreibung müsse folgerichtig gleichlautend ausfallen, weil die Vögel ja an beiden Orten gleichgefärbt sind. Er erklärt jedoch nicht, wieso das mit denselben Worten und in den gleichen Details geschieht.

Auch die von beiden Seiten gegebenen Beschreibungen gehörter Stimmlaute haben eine peinliche Ähnlichkeit, nur mit dem Unterschied, daß Noll-Toblers Feststellungen während der Brutzeit und bei vorhandenen Jungen erfolgten, die Riedels aber zu einer Zeit, in der sich Kleinrallen sogut als nie hören lassen. Noll-Tobler beobachtete aus einem transportablen Zelt, Riedel sagt nichts von einer Tarnung. So spricht also alles gegen eine Wirklichkeit des Geschehens. Diese Erkenntnis bestimmte mich, auch die erwähnten und meist auf den Habicht bezogenen Rupfungen infolge der angeblich dabei von ihm verlorenen eigenen Federn mit Argwohn aufzunehmen. Sicher habe ich in einem langen Leben unzählig mehr Rupfungen des Habichts als Riedel kontrollieren können, aber nur selten das Glück gehabt, Federn des "Rupfers" zu finden. Und dann, was wohl verständlich ist, nur solche bei den gewöhnlich geschlagenen Arten.

Ich beklage den ganzen Streitfall, der aus einer Mücke einen Elefanten werden ließ und der nicht gerade taktvoll an ein neunzigjähriges "Geburtstagskind" herangetragen wurde, habe aber nicht die geringste Ursache, meinen Standpunkt zu ändern.

Oederan, Juli 1976

Dr.h.c. Richard Heyder

Ein Nachwort zum Prodomus

Die im Heft 10 unserer kleinen Reihe erschienene Vorarbeit für eine Avifauna des Bezirkes Leipzig hat ein recht zwiespältiges Echo gefunden. Die Skala der Kritiken reicht von der völligen Ablehnung und damit verbundenen Bemühungen, das weitere Erscheinen des Actitis zu verhindern bis zur begeisterten Zustimmung.

Wir sind allen sachlichen Kritikern dankbar, besonders jenen, die durch Ergänzungen und Berichtigungen halfen, die weitere faunistische Arbeit zu fördern. Die meisten Kritiken konzentrieren sich auf drei Schwerpunkte, auf die hier kurz eingegangen werden soll.

1. Die angewandte Zitierweise.

Wir haben in Anlehnung an literarische Vorbilder bewußt auf die Nennung von Namen verzichtet, jedoch stets das genaue Zitat angegeben, somit ist jeder in der Lage, die Originalquellen nachzuprüfen und den Verfasser zu ermitteln. Wir bitten, unsere Darstellung zu diesem Thema auf Seite 5 des Prodomus nachzulesen. Uns ist eine Kritik in diesem Fall unverständlich.

2. Die in Klammer gesetzten Artnamen.

Auch hier müssen wir auf Seite 5 verweisen, dort steht wörtlich "in Klammer gesetzt sind die Namen derjenigen Arten für die ein sicherer Nachweis bzw. Beleg fehlt, ferner auch Formen, die sicher oder mit großer Wahrscheinlichkeit aus der Gefangenschaft entflohen sind." Wenn man uns vorwirft wir hätten zuviel Kritik geübt, so liest man mehr als tatsächlich geschrieben steht. Die Klammer unterscheidet nicht zwischen einer einzelnen Sichtbeobachtung und einem fehlenden Beleg, somit kann sich doch kein Beobachter getroffen fühlen, woher will er wissen, ob wir dieses oder jenes Kriterium angewandt haben? Eine Überprüfung der vorhandenen Belegexemplare dürfte hier manches zu Unrecht erregte Gemüt beruhigen können! In den Fällen wo wir klar gegen eine Beobachtung Stellung genommen haben, glauben wir dies auch begründet tun zu dürfen.

Jeder Leser kann leicht überprüfen in wie wenigen Fällen dies zutrifft.

Wir bedauern sehr, daß ein kritisiertes Beobachter seinen Unmut an einer geachteten Person abregierte, die für die Kritik nicht verantwortlich gemacht werden kann und auf den Inhalt des Prodromus keinen Einfluß genommen hat.

3. Die Veröffentlichungen von J. Riedel.

Zweifel am Wahrheitsgehalt der Mitteilungen J. Riedels sind nicht neu. In der Leipziger Fachgruppe wurden Zweifel mehrfach bereits zu Lebzeiten Riedels laut, somit war unsere Mitteilung nur eine nicht mehr vermeidbare Resonanz. Dr. Heyder unterrichtete uns ebenfalls über begründete Zweifel bereits aus den zwanziger Jahren. Falls ernsthaft die Absicht besteht Riedels Beobachtungen zu sichern, so mögen die Kritiker unserer Auffassung dies tun. Allein die Anhäufung von Seltenheiten, die meist bei den Rupfungen gefundenen "Mauserfedern" des Täters, die Eigenart, daß Riedel erst den Vogel beobachtete und dann die Federn (Mauserfedern oder Rupfungen) desselben fand, müßten doch selbst Gutgläubigen zu denken geben. Die mögliche Durchsicht des vorhandenen Materials gestattet jederzeit, die von uns geäußerten Zweifel zu überprüfen. Wir sind der Meinung, daß es in der uns übertragenen Vorarbeit für eine Avifauna des Bezirkes nicht vertretbar ist, wissenschaftlich unrichtige Angaben aufzuführen. Wie soll ein Außenstehender die mitgeteilten Angaben werten können, wenn keine kritische Sichtung erfolgt?

Abschließend möchten wir für ein Versehen unsererseits um Nachsicht bitten. Durch mehrfaches Ab- und Umschreiben des Textes gelangte an den Schluß des Vorwortes der Satz "Am Schluß des Heftes sind die Anschriften der aktivsten Beobachter angeführt". Ursprünglich lautete der Satz jedoch "... die Anschriften der Beobachter, die halfen den Prodromus abzufassen." Die Namensliste ist somit keinesfalls als eine Wertung der Aktivität der Beobachter gedacht.

Es ist ein Verzeichnis derjenigen Beobachter, die uns schriftlich oder mündlich die Ergebnisse ihrer Tätigkeit übermittelt haben. Namen von Beobachtern, deren Ergebnisse aus der Literatur übernommen wurden, sind in der Liste nicht enthalten. Jede zusammenfassende faunistische Arbeit kann bestenfalls den Stand des derzeitigen Wissens widerspiegeln, was durchaus nicht den tatsächlichen Gegebenheiten entsprechen muß. Fleißige Mitarbeit aller im Gebiet tätigen Beobachter kann helfen, den Abstand zwischen diesen beiden Exponenten zu verringern.